

RECORD POWER
ESTABLISHED 1909®

Betriebsanleitung

Coronet Herald Schwerlast Grauguss DrehSELbank mit Vario Steuerung

Version 3.3
November 2020



Zur Registrierung dieses Produktes besuchen Sie unsere Website unter
www.recordpower.info

Es ist wichtig, dass Sie Ihr Produkt so schnell wie möglich registrieren, um einen einwandfreien Kundendienst zu bekommen und Anspruch auf die vollen **5 Jahre Garantie** haben. Ihre gesetzlichen Rechte werden davon nicht betroffen. Für detaillierte Kontaktdaten schauen Sie bitte auf der Rückseite.



Immer eine Schutzbrille
bei Verwendung von
Holzbearbeitungsmaschinen
tragen.

Lesen Sie die Betriebsanleitung
genau durch und machen Sie sich
mit der Maschine vertraut.

Wichtig

Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie die Anweisungen
sorgfältig vor der Montage oder Verwendung dieses Produkts.
Bewahren Sie dieses Handbuch für künftige Verwendung auf.

Inhaltsverzeichnis

- 1** Symbolerklärung
- 2** Allgemeine Gesundheits- und Sicherheitshinweise
- 3** Zusätzliche Gesundheits- und Sicherheitshinweise für Drechselbänke
- 4** Record Power Garantie
- 5** Technische Daten
- 6** Lieferumfang
- 7** Lernen Sie Ihre Drechselbank kennen
- 8** Montage
- 9** Montage der optionalen 16012 Herald Bankfüße
- 10** Montage der optionalen 16013 Herald Schlüsselablagenverlängerung
- 11** Montage des optionalen 16015 Herald Unterbaus
- 12** Montage der optionalen 16011 Herald Bettverlängerung
- 13** Bedienung
- 14** Wartung
- 15** Beabsichtigte Verwendung der Drechselbank und Grundlagen des Drechselns
- 16** Staubabsaugung
- 17** Fehlerbehebung
- 18** Elektrischer Schaltplan und Anschlüsse
- 19** Übersichtszeichnungen und Teilliste
EG Konformitätserklärung

1. Symbolerklärung

Die unten dargestellten Symbole und ihre Bedeutungen können im gesamten Handbuch in Betracht kommen.

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die entsprechenden Maßnahmen ergreifen, wo immer die Warnhinweise verwendet werden.

Verbindliche Anweisungen



Lesen und verstehen Sie die Betriebsanleitung, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.



Hinweis für eine Anweisung, die besondere Aufmerksamkeit erfordert



Schutzbrille tragen



Verwendung von Atemschutzgeräten



Gehörschutz tragen



Sicherheitsschuhe tragen



Schutzhandschuhe tragen

Warnhinweise



Unmittelbare Gefahren, die zu einer ernsten Verletzung von Personen oder Beschädigung der Maschine führen können



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung



Risiko von Verletzungen durch Heben von schweren Gegenständen



Gefahrenhinweis von schweren Verletzungen durch Flugobjekte



Warnung vor feuergefährlichen Stoffen

2. Allgemeine Gesundheits- und Sicherheitshinweise

Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Anweisungen in diesem Handbuch sorgfältig lesen, bevor Sie dieses Produkt montieren, installieren und verwenden. Bewahren Sie dieses Handbuch für künftige Verwendung an einem sicheren Ort auf.

ACHTUNG: Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie nicht versuchen, diese Maschine zu bedienen, bis sie vollständig montiert und nach diesen Anweisungen installiert ist.

WARNING: Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen immer die grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen befolgen, um die Gefahr von Bränden, Stromschlägen und Personenschäden zu reduzieren.

Sichere Bedienung

1. Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung (PSA)

- Bei dem Betrieb von Maschinen können Fremdkörper in Ihre Augen gelangen, was zu schweren Augenschäden führen kann. Schutzbrillen oder anderer geeigneter Augen- oder Gesichtsschutz muss jederzeit verwendet werden. Alltägliche Brillen haben nur schlagfeste Linsen. Es sind keine Schutzbrillen und geben keinen zusätzlichen seitlichen Schutz.
- Verwenden Sie Atemschutzausrüstung (Staubmaske etc.), falls während der Bearbeitung Staub entsteht. Belastungen durch hohen Konzentrationen von Staub, die durch die Bearbeitung von Hartholz, Weichholz und künstlichen Verbundplatten entstehen, können zu schweren gesundheitlichen Problemen führen. Einige importierte Harthölzer verbreiten einen stark reizenden Staub, der ein brennendes Empfinden verursachen kann. Die Verwendung von Atemschutzgeräten ist keine Alternative zur Verwendung von Staubabsaugern. Sie sollte nur als zusätzlicher Schutz verstanden werden.
- Der Einsatz von Ohrstöpseln oder Gehörschutz wird empfohlen, wenn die Maschine in Betrieb ist, insbesondere dann, wenn der Geräuschpegel über 85 dB liegt.
- Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe beim Umgang mit Werkzeugen oder Messern. Handschuhe sollten nicht getragen werden, wenn Sie die Maschine bedienen, da sie sich von den beweglichen Teilen der Maschine verfangen können.
- Rutschfeste Sicherheitsschuhe werden empfohlen, wenn Sie die Maschine bedienen und mit großen Werkstücken hantieren.

2. Tragen Sie angemessene Kleidung

- Tragen Sie keine lose Kleidung, Krawatten oder Schmuck, die sich in beweglichen Teilen der Maschine verfangen können.
- Krempeln Sie lange Ärmel bis oberhalb des Ellbogens auf.
- Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz oder setzen Sie eine Mütze auf.

3. Sicherheitshinweise

- Erkennen und lesen Sie alle Warnhinweise an der Maschine.
- Es ist wichtig, dass alle Aufkleber mit Gesundheits- und Sicherheitshinweisen nicht entfernt, unkenntlich gemacht oder abgedeckt werden. Ersatzaufkleber erhalten Sie bei unserer Kundendienstabteilung.

4. Machen sie sich mit der Maschine vertraut

- Wenn Sie nicht gründlich mit dem Betrieb der Maschine vertraut sind, lassen Sie sich Ratschläge von Ihrem Vorgesetzten, Lehrmeister oder einer anderen qualifizierten Person geben oder kontaktieren Sie Ihren Händler für Informationen zu Schulungen. Verwenden Sie dieses Gerät nicht, bis eine angemessene Ausbildung unternommen wurde.

5. Vorsicht beim Verschieben oder Positionieren der Maschine

- Einige Maschinen können sehr schwer sein. Stellen Sie sicher, dass der Unterboden im Bereich, wo die Maschine eingesetzt wird, tragfähig ist.
- Die Maschine und die einzelnen Bauteile können schwer sein. Wenden sie immer eine sichere Hebertechnik an und suchen Sie Hilfe beim Heben schwerer Bauteile. In einigen Fällen kann es erforderlich sein, mechanische Vorrichtungen zu verwenden, um die Maschine innerhalb des Arbeitsbereiches zu positionieren.
- Einige Maschinen haben wahlweise einen Radsatz, damit sie, wenn notwendig, in der Werkstatt manövriert werden können. Es sollte darauf geachtet, dass dieser nach den Anweisungen installiert wird.
- Bedingt durch die Art der Konstruktion einiger Maschinen, können diese einen hohen Schwerpunkt haben, welches diese instabil macht, wenn sie verschoben werden. Extreme Vorsicht ist beim Verschieben jeder Maschine geboten.
- Sollte ein Transport der Maschine notwendig sein, gelten sämtliche Vorsichtsmaßnahmen betreffend der Montage und Handhabung der Maschine. Stellen sie zusätzlich sicher, dass jegliche Fahrzeuge und manuelle Transportgeräte ausreichend belastbar sind.

6. Die Maschine sollte zu jeder Zeit waagrecht und stabil stehen

- Wenn ein Untergestell oder Unterschränk für die Maschine vorhanden ist, stellen Sie immer sicher, dass die Maschine mit den gelieferten Befestigungen fest montiert wird.
- Falls die Maschine zur Nutzung auf einer Werkbank geeignet ist, vergewissern Sie

sich, dass die Werkbank gut konstruiert ist und das Gewicht der Maschine tragen kann. Die Maschine sollte immer sicher mit geeignetem Befestigungsmaterial auf der Werkbank befestigt sein.

- Wo möglich, sollten auf dem Fußboden stehende Maschinen immer so am Boden montiert werden, die der angemessenen Bauart des Bodens entspricht.
- Der Boden sollte fehlerfrei und eben sein. Alle Füße der Maschine sollten auf der Bodenoberfläche anliegend befestigt werden. Wenn dies nicht der Fall ist, positionieren Sie die Maschine an eine besser geeignete Stelle oder verwenden Ausgleichsscheiben zwischen den Füßen und der Bodenoberfläche, um einen stabilen Stand der Maschine zu gewährleisten.

7. Entfernen Sie Einstellschlüssel und Schraubenschlüssel

- Stellen Sie sicher, dass alle Werkzeugschlüssel und Einstellwerkzeuge vor dem Einschalten der Maschine „ON“ entfernt werden. Es besteht die Gefahr von schweren Verletzungen oder Schäden an der Maschine durch herausfliegende Gegenstände.

8. Vor dem Einschalten der Maschine „ON“

- Entfernen Sie alle Gegenstände (Werkzeuge, Restabfallstücke etc.) vom Maschinentisch.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Überreste zwischen dem Werkstück und dem Tisch und der Arbeitsauflage befinden.
- Stellen Sie sicher, dass das Werkstück nicht gegen das Sägeblatt oder Schneidwerkzeug gedrückt wird, oder dieses berührt.
- Prüfen Sie alle Klemmen, Haltevorrichtungen und Anschläge, um sicherzustellen, dass sie fest sind und sich nicht während der Bearbeitung bewegen.
- Planen sie den Ablauf, wie Sie das Werkstück die gesamte Bearbeitungszeit über festhalten und zuführen.

9. Während der Bearbeitung

- Vor Arbeitsbeginn, beobachten Sie die laufende Maschine. Wenn ungewohnte Geräusche oder übermäßige Vibrationen auftreten, schalten Sie die Maschine sofort „OFF“ (AUS) und trennen sie vom Stromnetz. Starten Sie die Maschine nicht wieder, bis die Ursache des Problems herausgefunden und korrigiert wurde.

10. Halten Sie den Arbeitsbereich sauber

- Sicherheitsabstände können als Abstände zwischen Maschinen und Hindernissen betrachtet werden, die einen sicheren Betrieb jeder Maschine ohne Einschränkung ermöglichen. Bedenken Sie vorhandene und voraussichtliche Maschinenanforderungen, die Größe des Materials, was von jeder Maschine bearbeitet wird und den Freiraum für zusätzliche Gestelle und / oder Arbeitstische. Bedenken Sie auch den jeweiligen Stellplatz der einzelnen Maschinen zueinander für eine effiziente Materialhandhabung. Achten Sie darauf, dass Sie genügend Platz für den sicheren Betrieb Ihrer Maschinen in jeder vorhersehbaren Bedienung haben.
- Unaufgeräumte Arbeitsbereiche und Werkbänke schaffen ein Risiko von Unfällen Halten Sie Werkbänke übersichtlich und aufgeräumt und entfernen Sie Werkzeuge, die nicht mehr in Gebrauch sind.
- Vergewissern Sie sich, dass die Bodenfläche sauber gehalten wird und frei von Staub und Schmutz, was Stolper- oder Rutschgefahr verursachen kann.

11. Berücksichtigen Sie die Umgebungseinflüsse am Arbeitsplatz

- Setzen Sie das Gerät nicht Regen oder feuchten Bedingungen aus.
- Halten Sie den Arbeitsbereich gut beleuchtet und stellen Sie sicher, dass künstliche Beleuchtung zur Verfügung steht, wenn nicht genügend natürliches Licht vorhanden ist, um den Arbeitsbereich wirksam zu beleuchten. Die Beleuchtung sollte hell genug sein, um Schatten und Augenbelastung zu vermeiden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z.B. in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub.
- Hohe Staubentwicklung durch die Bearbeitung von Holz, kann zu Brand- oder Explosionsgefahr führen. Verwenden Sie immer eine Staub- Absauganlage, um das Risiko zu minimieren.

12. Halten Sie andere Personen (und Tiere) fern

- Das Gerät ist so konzipiert, dass sie nur von einer Person bedient werden kann.
- Lassen Sie Personen, insbesondere Kinder, nicht das Gerät oder das Verlängerungskabel berühren (falls verwendet) und halten Sie sie aus dem Arbeitsbereich fern.
- Lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt laufen. Schalten Sie die Stromversorgung aus und lassen Sie die Maschine nicht unbeaufsichtigt, bis sie zu einem völligen Stillstand kommt.
- Wenn der Arbeitsbereich unbeaufsichtigt verlassen wird, sollten alle maschinellen Einrichtungen ausgeschaltet „OFF“ und vom Stromnetz getrennt sein.

13. Sichere Aufbewahrung ungenutzter Maschinen

- Ungenutzte Maschinen sollten an einem trockenen Ort, außerhalb der Reichweite

2. Allgemeine Gesundheits- und Sicherheitshinweise

von Kindern gelagert werden. Lassen Sie keine Personen die Maschinen bedienen, die nicht mit dieser Anleitung oder mit der Maschine vertraut sind.

14. Übernehmen Sie sich nicht

- Wählen Sie eine Arbeitsposition, in der Ihr Körper ausgeglichen bleibt und führen Sie das Werkstück in die Maschine ein, ohne sich zu überstrecken.
- Sorgen Sie immer für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.

15. Stromnetz Versorgung

- Elektrische Schaltungen sollten für jede Maschine zweckbestimmend oder stark genug sein, um die Motorbelastungen auszuhalten. Steckdosen sollten in der Nähe jeder Maschine so angeordnet sein, dass die Strom- oder Verlängerungskabel große Verkehrsbereiche nicht behindern. Beachten Sie die örtlichen elektrischen Richtlinien für die ordnungsgemäße Installation neuer Beleuchtung, Steckdosen oder Schaltungen.
- Das Gerät muss an eine geerdete Stromversorgung angeschlossen werden.
- Die Stromversorgung muss mit einem Überlastungsschutz ausgerüstet sein, welcher einen Schutz gegen Kurzschluss, Überlast und Erdschluss bietet.
- Die elektrische Spannung der Maschine muss mit der Spannung des Stromnetzes übereinstimmen.
- Der Anschlussstecker der Maschine muss immer in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Wenn ein Ersatzstecker benötigt wird, sollte er von einer sachkundigen Person montiert werden und dem ordnungsgemäßen Typ und der Belastbarkeit der Maschine entsprechen.
- Wenn Sie sich nicht sicher über alle elektrischen Anschlüsse sind, wenden Sie sich immer an einen qualifizierten Elektriker.

16. Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Anlaufen der Maschine

- Die meisten Maschinen sind mit einem Nullspannungsschutzschalter ausgerüstet, um ein unbeabsichtigtes Einschalten zu verhindern. Im Zweifelsfall immer vor dem Anschluss an die Stromversorgung sicherstellen, dass der Maschinenschalter in der Position „OFF“ ist. Dies bedeutet, dass die Maschine nach einem Stromausfall oder Einschalten der Stromversorgung nicht automatisch startet, bis Sie erst wieder den Startschalter betätigen.

17. Einsatz im Freien

- Ihre Maschine sollte nicht im Freien verwendet werden.

18. Verlängerungskabel

- Wenn möglich, wird die Verwendung von Verlängerungskabeln nicht empfohlen. Wenn die Verwendung eines Verlängerungskabels unvermeidlich ist, dann sollte es einen minimale Kernquerschnitt von 2,5mm² haben und sich auf eine maximale Länge von 3 Metern.
- Verlängerungskabel sollten nicht im direkten Arbeitsbereich verlegt werden, um eine Stolpergefahr zu vermeiden.

19. Schutz vor elektrischem Schlag

- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren und Heizkörpern. Es besteht ein erhöhtes Risiko eines elektrischen Schlags, wenn Ihr Körper geerdet ist.

20. Immer im bestimmungsgemäßen Leistungsbereich der Maschine arbeiten

- Bedienersicherheit und Maschinenleistung werden ernsthaft beeinträchtigt, wenn versucht wird, die Maschine über seine Grenzen hinaus zu bedienen.

21. Missbrauchen Sie nicht das Netzkabel

- Ziehen Sie niemals am Netzkabel, um es von der Steckdose zu trennen. Verwenden Sie stets den Stecker.
- Halten Sie das Netzkabel fern von Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Benutzen Sie nicht das Netzkabel, um die Maschine zu Tragen oder zu Bewegen.

22. Sichern Sie das Werkstück

- Vergewissern Sie sich, dass das Werkstück vor Gebrauch der Maschine sicher gespannt ist.
- Bei Arbeiten innerhalb von 300 mm des Bearbeitungsbereichs, verwenden Sie immer einen Schiebstock, um das Werkstück an den Sägeblatt oder an das Schneidwerkzeug zu führen. Der Schiebstock sollte eine Mindestlänge von 400 mm haben. Wenn der Schiebstock beschädigt wird, ersetzen Sie ihn umgehend.
- Verwenden Sie zusätzliche Stützen (Rollenträger etc.) für alle langen Werkstücke, die zum Kippen neigen, wenn sie nicht auf der Tischplatte gehalten werden können.
- Verwenden Sie keine andere Person als Ersatz für eine Tischverlängerung, oder als zusätzliche Stütze für ein Werkstück, das länger als der normale Tisch ist, oder als Hilfe für die Zufuhr, Abstützung oder Zugriff des Werkstücks.
- Versuchen Sie nicht mehr als ein Werkstück zur gleichen Zeit zu bearbeiten.
- Positionieren Sie beim Zuführen des Werkstücks in Richtung Sägeblatt oder Schneidwerkzeug niemals Ihre Hände in direkter Linie mit der Schneidbahn.

Vermeiden Sie gefährliche Bedienungen und Handpositionen, wo bei einem plötzlichen Ausrutschen Ihre Hand oder Finger in den Bearbeitungsbereich geraten können.

23. Seien Sie aufmerksam und konzentriert

- Sicherheit ist eine Kombination aus gesundem Menschenverstand und Wachsamkeit des Betreibers zu jeder Zeit, wenn die Maschine verwendet wird.
- Bedienen Sie alle Maschinen mit äußerster Sorgfalt und benutzen Sie die Maschine nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.

24. Verwenden Sie das richtige Werkzeug für die Arbeit

- Benutzen Sie die Maschine nicht für andere Zwecke, für die sie nicht geeignet ist.
- Bei der Auswahl von Ersatzschneidwerkzeugen und Sägeblättern, achten Sie immer darauf, dass diese für das zu bearbeitende Material, welches Sie verwenden möchten, geeignet sind. Im Zweifelsfall wenden Sie sich zur weiteren Beratungen an den Hersteller.

25. Anschließen einer Staubabsaugung

- Verwenden Sie immer eine Staubabsaugung. Die Absaugung sollte geeignete Abmessung und Leistung für die Maschine haben, an der sie angeschlossen wird und ein Filterniveau je nach der Art der aufgenommenen Abfälle. Bitte entnehmen Sie im entsprechenden Abschnitt des Handbuchs die Details über die spezifischen Anforderungen der Staubabsaugung für diese Maschine.
- Die Absaugung sollte vor dem Start der Maschine, an der sie angeschlossen ist, eingeschaltet „ON“ werden. Die Absaugung sollte noch für 30 Sekunden laufen gelassen werden, nachdem die letzte Bearbeitung beendet ist, um jeglichen Restmüll aus der Maschine zu entfernen.

26. Vergewissern Sie sich, dass die Maschine sachgemäß geschützt ist

- Benutzen Sie niemals die Maschine, wenn eine der Standard-Sicherheitschutzeinrichtungen und maschinelle Ausstattung entfernt oder beschädigt ist.
- Bei einigen Maschinen sind Sicherheitsverriegelungen eingebaut, um zu verhindern, dass die Maschine ohne diese Schutzeinrichtungen benutzt werden kann. Versuchen Sie niemals, diese Verriegelungseinrichtung zu überbrücken oder zu verändern, damit die Maschine ohne die Schutzeinrichtungen eingesetzt werden kann.

27. Pflegen Sie Ihre Maschine mit Sorgfalt

- Dieses Handbuch gibt klare Anweisungen zur Montage, Aufstellung und Inbetriebnahme der Maschine und auch Details über alltägliche und vorbeugende Wartung, die regelmäßig durch den Anwender durchgeführt werden soll.
- Denken Sie immer daran, die Maschine abzuschalten und den Netzstecker von der Stromversorgung zu trennen, bevor Sie irgendwelche Einricht- oder Wartungsarbeiten durchführen.
- Befolgen Sie die Anweisungen für die Pflege von Zubehörteilen und Verbrauchsmaterial.
- Verwenden Sie keine Druckluft, um die Maschine zu reinigen. Benutzen Sie immer einen Bürste, um den Staub an schwer zugänglichen Stellen zu lösen und eine Absaugung, um die Abfälle aufzunehmen.
- Überprüfen Sie elektrische Kabel regelmäßig, und, wenn sie beschädigt sind, lassen Sie sie von einer autorisierten Servicestelle oder vom qualifizierten Elektriker reparieren.
- Kontrollieren Sie Verlängerungskabel (falls verwendet) regelmäßig und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind.

28. Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber

- Einwandfrei gewartete Schneidwerkzeuge lassen sich leichter handhaben und laufen weniger fest.
- Schneidwerkzeuge und Sägeblätter können während des Gebrauchs heiß werden. Seien Sie deshalb äußerst vorsichtig beim Umgang und lassen Sie sie vor dem Wechsel, Einstellen oder Schärfen abkühlen.

29. Trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung

- Bei Nichtgebrauch, vor der Wartung, Sägeblattwechsel etc. trennen Sie immer die Maschine von der Stromversorgung.

30. Auf beschädigte Teile überprüfen

- Vor Inbetriebnahme der Maschine muss sorgfältig überprüft und festgestellt werden, dass sie im einwandfreien Zustand ist und seiner bestimmungsgemäßen Funktion entspricht.
- Überprüfen Sie die Ausrichtung der beweglichen Teile, Schwergängigkeit von beweglichen Teilen, Beschädigungen von Teilen und sonstige Bedingungen, die den einwandfreien Betrieb der Maschine beeinträchtigt.
- Beschädigte Schutzeinrichtungen oder andere Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Betriebsanleitung angegeben ist.

2. Allgemeine Gesundheits- und Sicherheitshinweise

- Benutzen Sie die Maschine nicht, falls sich der Schalter nicht „ON“ und „OFF“ schalten lässt.
- Lassen Sie defekte Schalter von einem Fachmann ersetzen.

31. ACHTUNG!

- Der Gebrauch von irgendwelchen Zubehör- oder Anbauteilen, anders als in dieser Betriebsanleitung oder von unserer Firma empfohlen, kann Personenschäden, Beschädigung der Maschine und die Aufhebung des des Garantiespruches bedeuten.

32. Lassen Sie Ihre Maschine durch einen Fachmann reparieren

- Diese Maschine entspricht den entsprechenden Sicherheitsanforderungen und Normen für dieser Maschinentyp, wenn sie in Übereinstimmung mit

dieser Anweisung, mit allen Standard- Schutzeinrichtungen und maschinellen Ausstattungen verwendet wird. Reparaturen sollten nur von einem Fachmann unter Verwendung von Originalersatzteilen durchgeführt werden . Bei Nichtbeachtung kann es zu erheblichen Gefahren für den Benutzer führen und der Garantiesanspruch entfällt.

33. Achtung! Der Motor kann während des Betriebs heiß werden

- Es ist normal, dass bei einigen Maschinen die Motoren während des Gebrauchs heiß werden. Vermeiden Sie das Berühren des Motors während der Benutzung.

3. Zusätzliche Gesundheits- und Sicherheitshinweise für Drechselbänke

Sichere Bedienung

Machen sie sich mit der Maschine vertraut

- Bearbeitungen mit Drechselbänken haben eine lange Historie von schweren Unfällen. Die schwersten Unfälle ereigneten sich durch das Herausfliegen von Werkstücken aus der sich in Betrieb befindlichen Drechselbank. Andere Unfälle können durch das Erfassen von loser Kleidung von dem sich drehenden Werkstück ereignen, oder Hände klemmen sich zwischen dem drehenden Werkstück und den feststehenden Teilen der Drechselbank ein.

2. Vor dem Einschalten der Maschine „ON“

- Bevor ein Werkstück an einer Planscheibe befestigt wird, bereiten Sie es so rund wie möglich vor. Dies verringert Vibrationen beim Drechseln. Für weitere Anweisungen gehen Sie bitte zu dem Abschnitt mit dem Titel **'Bestimmungsgemäße Verwendung der Drechselbank & Grundlegende Drechselanweisungen'**.
- Stellen Sie die Handstahlaufgabe auf richtige Höhe und Abstand zum Werkstück ein und überprüfen Sie, dass alle Befestigungen gesichert sind.
- Überprüfen Sie, dass die Größe des Werkstückes sich innerhalb des sicheren Arbeitsvermögens der Drechselbank, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, befindet.
- Wählen Sie die passende Drehzahl für die Größe und Art des Werkstückes aus. Die langsamste Drehzahl ist die sicherste Drehzahl, um ein neues Werkstück zu beginnen.
- Drehen Sie das Werkstück immer von Hand, bevor Sie die Drechselbank anschalten, um sicherzustellen, dass es nicht mit der Handstahlaufgabe in Kontakt kommt. Sollte das Werkstück die Handstahlaufgabe während des Betriebs berühren, könnte es auseinander brechen und aus der Drechselbank geschleudert werden.
- Wenn eine Planscheibe verwendet wird, stellen Sie sicher, dass das Werkstück mit Schrauben von geeignetem Durchmesser Länge gut befestigt ist.
- Entfernen Sie jegliche lose Äste und Rinde vom Werkstück, bevor es auf der Drechselbank eingespannt wird.
- Wenn ein Werkstück zwischen die Zentren gespannt wird, vergewissern Sie sich immer, dass der Reitstock passend eingestellt und gesichert wurde. Vergewissern Sie sich, dass der Spannebel der Pinole vollständig festgezogen wurde.

3. Während des Betriebs der Drechselbank

- Vermeiden Sie, dass der Drehstahl sich in das Werkstück eingräbt, was zum Auseinanderbrechen oder Herausfliegen des Werkstückes aus der Drechselbank führen könnte. Stellen Sie die Handstahlaufgabe immer auf die richtige Höhe ein. Für weitere Anweisungen gehen Sie bitte zu dem Abschnitt mit dem Titel **'Bestimmungsgemäße Verwendung der Drechselbank & Grundlegende Drechselanweisungen'**.
- Vor Bearbeitung eines neuen Werkstückes, welches nicht mittig eingespannt oder unrund ist, stellen Sie die Maschine auf die langsamste Drehzahl ein und erhöhen Sie die Drehzahl schrittweise, während das Werkstück durch das Abnehmen von Material ausgeglichener wird. Die Drechselbank zu schnell laufen zu lassen, könnte das Werkstück aus der Drechselbank schleudern, oder Ihnen das Werkzeug aus der Hand reißen.
- Lagern Sie Drehstähle immer an einem sicheren Ort außerhalb des Arbeitsbereiches der Drechselbank. Greifen Sie niemals über ein drehendes Werkstück nach Drehstählen oder Zubehörteilen.
- Versuchen Sie niemals die Position der Handstahlaufgabe einzustellen, während die Maschine läuft. Schalten Sie die Maschine immer 'OFF' (AUS) und warten Sie, bis das Werkstück zum Stillstand kommt, bevor Sie versuchen, jegliche Einstellungen vorzunehmen.
- Spannen Sie kein Werkstück ein, welches ein Übermaß an Rissen, losen Ästen

und Rinde hat.

- Halten Sie zu jeder Zeit den Drehstahl gut fest und unter Kontrolle. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Äste und Fehlstellen im Werkstück frei liegen.
- Beenden Sie sämtliches Handschleifen, bevor Sie das Werkstück aus der Drechselbank nehmen. Überschreiten Sie nicht die für den letzten Schneidvorgang gewählte Drehzahl. Für weitere Anweisungen gehen Sie bitte zu dem Abschnitt mit dem Titel **'Bestimmungsgemäße Verwendung der Drechselbank & Grundlegende Drechselanweisungen'**.
- Versuchen Sie nicht, ein Werkstück, welches auf einer Planscheibe gedreht wurde, wieder einzuspannen, es sei denn Sie wollen absichtlich exzentrisch drehen. Sie können ein auf einer Planscheibe gedrehtes Werkstück nicht wieder einspannen und erwarten, dass es rund läuft, da das Holz sich geweitet oder zusammengezogen haben wird.
- Spannen Sie kein zwischen den Zentren gedrehtes Werkstück erneut ein, falls die original Zentren verändert oder entfernt wurden, es sei denn, Sie wollen absichtlich exzentrisch drehen.
- Falls Sie ein Werkstück erneut einspannen, stellen Sie die Maschine immer auf die langsamste Drehzahl ein und erhöhen Sie die Drehzahl schrittweise, während das Werkstück durch das Abnehmen von Material ausgeglichener wird.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie ein Werkstück, welches zwischen den Zentren gedreht wurde, an eine Planscheibe anbauen, oder wenn Sie eine Planscheiben-Dreharbeit zwischen den Zentren für nachfolgende Bearbeitungen einspannen. Vergewissern Sie sich, dass die Drechselbank auf die langsamste Drehzahl eingestellt ist, bevor Sie 'ON' (EIN) schalten.
- Versuchen Sie nicht, irgendwelche Bearbeitungen vorzunehmen, wenn Sie das Werkstück in der Hand halten.
- Bauen Sie keine Reibahle, Fräser, Rundbürste, Polierscheibe, Bohreinsatz oder andere Werkzeuge in die Spindel des Spindelstocks ein.
- Vergewissern Sie sich, dass der Drehstahl zu jeder Zeit Kontakt mit der Handstahlaufgabe hat und gut aufliegt, bevor das Werkzeug an das Werkstück geführt wird.
- Wenn die Halterung der Handstahlaufgabe nicht verwendet wird (z.B. beim Schmirgeln), sollte sie vom Spindelstock wegbewegt und die Handstahlaufgabe entfernt werden.

4. Wartung

- Bevor jegliche Wartung durchgeführt und insbesondere wenn die Maschine gereinigt wird, entfernen Sie immer sämtliche Zubehörteile und Werkzeuge von der Maschine.
- Stellen Sie immer sicher, dass jegliche, an der Drechselbank verwendete Zubehörteile sauber gehalten werden und frei von Rost und Harzablagerungen sind.
- Halten Sie alle Drehstähle scharf und in guter Kondition. Überprüfen Sie, dass die Handgriffe sicher und nicht gespalten oder beschädigt sind.
- Diese Maschine fällt unter den Geltungsbereich des "Health & Safety at Work etc. Act 1974" (Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, etc. Act 1974) und die "Provision & Use of Work Equipment Regulations 1998" (Bereitstellung und Benutzung von Arbeitsmitteln Vorschriften für Geräte 1998). Darüber hinaus ist in den obigen Bestimmungen die Beseitigung oder Kontrolle von Holzstaubrisiken und die „Control of Substances Hazardous to Health (COSHH) Regulations 2002“ (Vorschrift für die Kontrolle von gesundheitsgefährdenden Stoffen (COSHH) 2002) enthalten. Wir empfehlen, dass Sie sich damit befassen und diese Vorschriften befolgen.

Weitere Hinweise können Sie von der 'The Health & Safety Executive' (Gesundheits- und Sicherheits Direktion) und deren Webseite www.hse.gov.uk und von dem autorisierten Händler in Ihrem Land erhalten (Einzelheiten auf der Rückseite der Bedienungsanleitung).

4. Record Power Garantie

„**Produkte**“ bezieht sich auf die Produkte, welche von Record Power unter Einhaltung dieser Allgemeine Bedingungen verkauft werden;

„**Record Power**“ ist eine GmbH mit der Firmen - Registrierungsnummer 4804158, und die registrierte Firmenadresse lautet: Centenary House, 11 Midland Way, Barlborough Links, Chesterfield, Derbyshire, S43 4XA und vertreibt seine Produkte über ein Netzwerk von Vertragshändlern;

„Autorisiertes Vertriebsunternehmen“ ist die benannte Importfirma in Ihrer Region, die in der Regel über ein Netzwerk von autorisierten Händlern verkaufen. Details über autorisierte Vertriebsunternehmen für bestimmte Länder finden Sie in der Betriebsanleitung oder unter www.recordpower.info;

„Vertragshändler“ sind Einzelhändler oder ein Handelsbetrieb, die berechtigt sind, Record Power Produkte an Endverbraucher zu verkaufen.

1 Garantie

- 1.1 Record Power garantiert, dass für einen Zeitraum von 5 Jahren ab Verkaufsdatum die Bauteile der qualifizierenden Produkte (siehe Abschnitte 1.2.1 bis 1.2.9) frei von Mängeln durch fehlerhafte Konstruktion oder Herstellung sind.
- 1.2 Während dieser Zeit repariert oder ersetzt Record Power, ihr autorisiertes Vertriebsunternehmen oder die Vertragshändler alle Teile kostenlos, die sich in Übereinstimmung mit den Absatz 1.1 als fehlerhaft erweisen, unter der Bedingung, dass:
 - 1.2.1 Sie das Verfahren im Schadensfall wie unten in Abschnitt 2 aufgeführt befolgen;
 - 1.2.2 Record Power, unser autorisiertes Vertriebsunternehmen oder Vertragshändler eine angemessene Möglichkeit nach Erhalt der Beanstandungsnotiz geben werden, um das Produkt zu prüfen;
 - 1.2.3 wenn Sie von Record Power, unserem autorisierten Vertriebsunternehmen oder Vertragshändler dazu gebeten werden, das Produkt auf eigene Kosten zum Record Power Betriebsstätte oder zu einem anderen zugelassenen Gewerbe, wie zu unseren autorisierten Händlern oder Vertragshändlern zurückgeben, um die Prüfung durchzuführen;
 - 1.2.4 die besagte Störung nicht durch den industriellen Einsatz, unbeabsichtigte Beschädigung, normaler Verschleiß, mutwillige Zerstörung, Vernachlässigung, falsche elektrische Anschlüsse, ungewöhnliche Arbeitsbedingungen, Nichteinhaltung unserer Anweisungen, Missbrauch, Veränderung oder Reparatur des Produkts ohne unsere Zustimmung verursacht wurde;
 - 1.2.5 das Produkt nur im Hausgebrauch verwendet worden ist;
 - 1.2.6 der Fehler sich nicht auf Verbrauchsmaterialien wie Schneiden, Kugellager, Antriebsriemen oder andere Verschleißteile bezieht, die aller Voraussicht nach in unterschiedlichen Zeitabständen je nach Nutzung auftreten (für die vollständigen Einzelheiten kontaktieren Sie Record Power oder Ihr lokales autorisiertes Vertragsunternehmen);
 - 1.2.7 das Produkt von Ihnen oder von einem Vorbesitzer nicht zur Vermietung verwendet wurde;
 - 1.2.8 das Produkt von Ihnen gekauft wurde, da die Garantie von einem Privatverkauf nicht übertragbar ist.
 - 1.2.9 wenn das Produkt von einem Einzelhändler gekauft wird, ist die 5 Jahres Garantie übertragbar und beginnt mit dem ersten Verkaufsdatum des Produkts und im Falle eines Garantieanspruchs ist der Nachweis des ursprünglichen Kaufdatums erforderlich, um die Garantiezeit zu bestätigen.

2 Verfahren im Schadensfall

- 2.1 Zunächst wenden Sie sich bitte an den autorisierten Vertragshändler, der Ihnen das Produkt geliefert hat. Unserer Erfahrung nach werden viele anfänglichen Probleme mit Maschinen, die auf vermutete fehlerhafte Teile zurückgeführt wurden, in Wirklichkeit durch korrekte Einstellung oder Anpassung der Maschinen gelöst. Ein guter autorisierter Vertragshändler sollte in der Lage sein einen Großteil der Probleme schneller zu lösen, als die Bearbeitung einer Inanspruchnahme der Garantie zu veranlassen.
- 2.2 Jeglicher Schaden an dem Produkt, der eine mögliche Inanspruchnahme der Garantie ergibt, muss dem autorisierten Vertragshändler, von dem Sie das Produkt gekauft haben, innerhalb von 48 Stunden nach Eingang gemeldet werden.
- 2.3 Wenn der autorisierte Vertragshändler, der das Produkt an Sie geliefert hat, nicht in der Lage sein sollte, Ihre Anfrage zu erfüllen, sollte ein Garantieanspruch direkt an Record Power oder das autorisierte Vertragsunternehmen erfolgen. (Einzelheiten über das autorisierte Vertragsunternehmen in Ihrem Land finden Sie in Ihrer Betriebsanleitung oder unter www.recordpower.info) . Der Anspruch selbst sollte in einem Schreiben mit Datum, Ort des Kaufs, und eine kurze Erklärung des Problems, das zum Anspruch führt, aufgeführt sein. Der Anspruch selbst sollte in einem Schreiben mit Datum, Ort des Kaufs (vorzugsweise mit Kaufbeleg) , und eine kurze Erklärung des Problems, das zum Anspruch führt, aufgeführt sein. Wenn Sie eine Telefonnummer oder E- Mail Adresse hinzufügen, kann es die Inanspruchnahme der Garantie beschleunigen.
- 2.4 Bitte beachten Sie, dass es wichtig ist, dass das Schreiben der Inanspruchnahme der Garantie Record Power oder das autorisierte Vertragsunternehmen spätestens am letzten Tag dieser Garantie erreicht. Verspätete Ansprüche werden nicht berücksichtigt.

3 Haftungsbeschränkungen

- 3.1 Wir liefern nur Produkte für den häuslichen und privaten Gebrauch. Sie stimmen zu, dass Sie das Produkt nicht für kommerzielle, gewerbliche oder wiederverkäufliche Zwecke verwenden und wir keine Haftung für den entgangenen Gewinn, Geschäftsverlust, Betriebsausfall oder Verlust von Geschäftschancen übernehmen.
- 3.2 Diese Garantie verleiht keinerlei Rechte, mit Ausnahme derjenigen, die oben ausdrücklich beschrieben wurden und deckt keine Ansprüche für Folgeschäden oder Beschädigungen. Diese Garantie wird als zusätzliche Leistung angeboten und hat keinen Einfluss auf Ihre gesetzlichen Rechte als Verbraucher.

4 Bemerkung

Diese Garantie gilt für alle Produkte, die von einem Vertragshändler von Record Power innerhalb des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland gekauft wurden. Garantiebedingungen können in anderen Ländern abweichen - bitte erkundigen Sie sich bei dem autorisierten Vertragsunternehmen in Ihrem Land (Einzelheiten über das autorisierte Vertragsunternehmen in Ihrem Land finden Sie in Ihrer Betriebsanleitung oder unter www.recordpower.info).

5. Technische Daten

Spezifikationen für Großbritannien, Europa, Australien und Neuseeland (16007)

Spannung: 230 V
Frequenz: 50 Hz
Motoreingangsleistung P1: 1 kW
Motorausgangsleistung P2: 0.75 kW
Motorgeschwindigkeit: 3000 rpm
Volllaststrom: 5 A
Maximaler Schüsseldurchmesser: 533 mm (21")

Maximum zwischen Spitzen: 508 mm (20")
Maximaler Drehdurchmesser über Bett: 355 mm (14")
Spindelgeschwindigkeiten:
Riemenscheibe 1: 95 - 1055 rpm
Riemenscheibe 2: 140 - 1868 rpm
Riemenscheibe 3: 290 - 3890 rpm
Morsekonus: MK2

Spindelweg: 60 mm
Abmessungen: B870 x T290 x H252 mm
Gewicht: 48 kg
Spindelgewinde: M33 x 3.5
Schalldruckpegel: Ungeladen < 83 dB(A)
Schalleistungspegel: Ungeladen < 83 dB(A)

Spezifikationen der Vereinigten Staaten von Amerika (16006)

Spannung: 120 V
Frequenz: 60 Hz
Motoreingangsleistung P1: 1 kW
Motorausgangsleistung P2: 0.75 kW
Motorgeschwindigkeit: 3000 rpm
Volllaststrom: 10 A
Maximaler Schüsseldurchmesser: 533 mm (21")

Maximum zwischen Spitzen: 508 mm (20")
Maximaler Drehdurchmesser über Bett: 355 mm (14")
Spindelgeschwindigkeiten:
Riemenscheibe 1: 95 - 1055 rpm
Riemenscheibe 2: 140 - 1868 rpm
Riemenscheibe 3: 290 - 3890 rpm
Morsekonus: MK2

Spindelweg: 60 mm
Abmessungen: B870 x T290 x H252 mm
Gewicht: 48 kg
Spindelgewinde: 1 1/4" x 8 ZpZ
Schalldruckpegel: Ungeladen < 83 dB(A)
Schalleistungspegel: Ungeladen < 83 dB(A)

6. Lieferumfang



Teil	Beschreibung	Anzahl	Teil	Beschreibung	Anzahl
1	Drehselbank mit vormontierter Planscheibe, Werkzeugablagehalter und Reitstock	1	9	Mitlaufende Körnerspitze	1
2	Motor und Steuerung	1	10	4-Zack Mitnehmer	1
3	Antriebsriemen	1	11	Werkzeugablage	1
4	M12 Mutter	1	12	Netz kabel mit GB Stecker	1
5	Unterlegscheiben	2	13	Netz kabel mit EU Stecker	1
6	Motorspannhebel	1	14	EMK Elektromagnetischer Kompatibilitätsfilter (Zur Reduzierung von elektromagnetischer Inferenz und hochfrequentem Rauschen)	1
7	Handrad	1			
8	Betätigungsstab	1			

6. Lieferumfang

Auspacken und Reinigung

1. Heben Sie die Drechselbank vorsichtig aus dem Karton und überprüfen Sie, ob alle Teile mitgeliefert wurden. Platzieren Sie die Teile auf eine geschützte Oberfläche.
2. Reinigen Sie alle rostgeschützten Oberflächen mit Testbenzin. Benutzen Sie kein Benzin, Farbverdünner, Lösungsbenzin, etc. da dieses die lackierten Teile beschädigen kann. Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsbereich gut gelüftet ist und keine offenen Flammen oder Zündquellen vorhanden sind.
3. Stellen Sie das Verpackungsmaterial und den Versandkarton zur Seite. Entsorgen Sie diese nicht, bis die Maschine vollständig montiert und ordnungsgemäß in Betrieb ist.

Benötigte Werkzeuge für die Montage (nicht mitgeliefert)

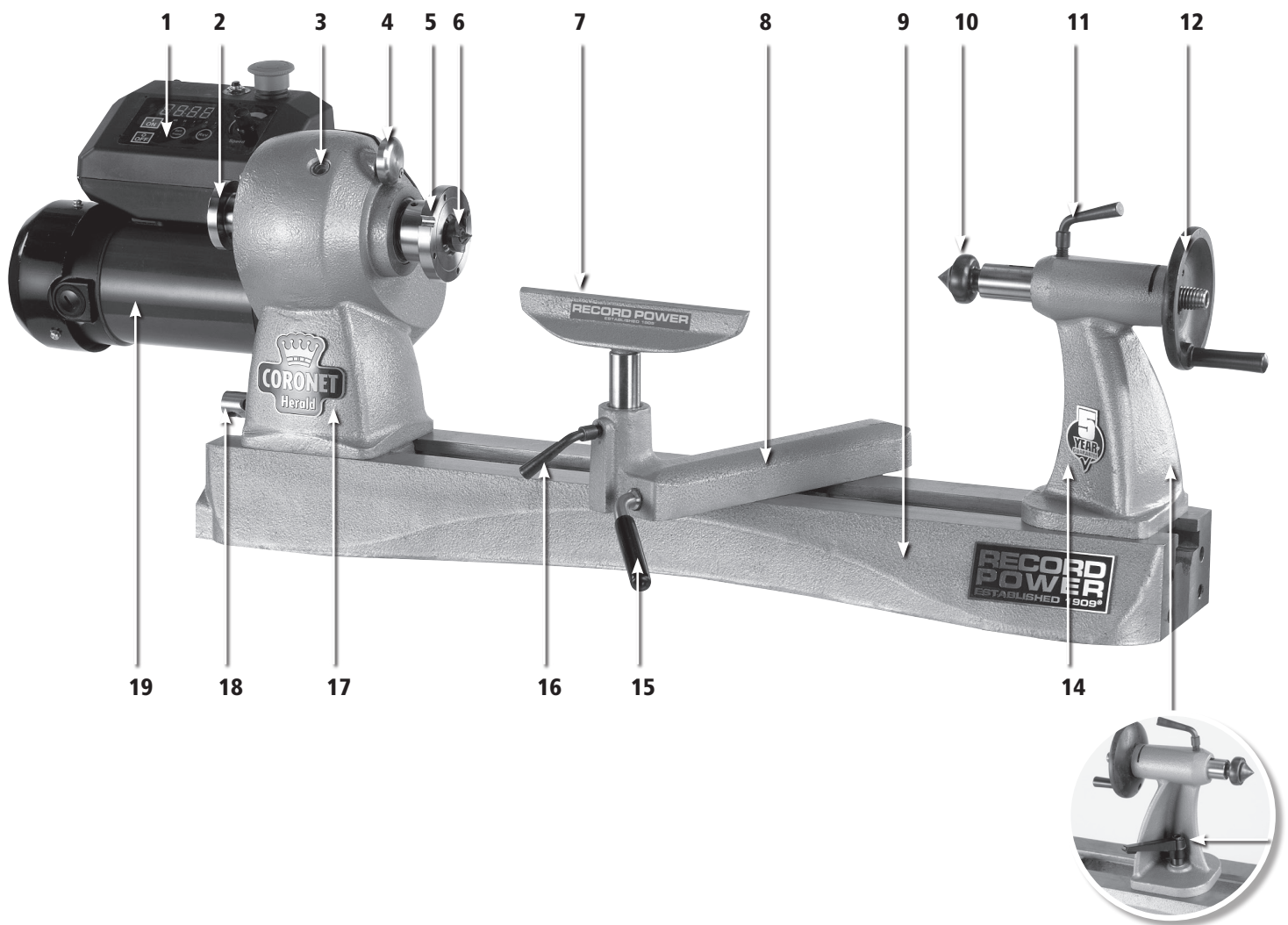


Kreuzschlitzschraubendreher



18 mm Schraubenschlüssel

7. Lernen Sie Ihre Drechselbank kennen



- 1 Steuerung
- 2 Handrad
- 3 Sichtfenster Riemenscheiben
- 4 Indexierung
- 5 Planscheibe
- 6 4-Zack Mitnehmer
- 7 Werkzeugablage

- 8 Halter Werkzeugablage
- 9 Drechselbankbett
- 10 Mitlaufende Körnerspitze
- 11 Sperrhebel Reitstockgehäuse
- 12 Handrad Reitstock
- 13 Sperrhebel Reitstock
- 14 Reitstock

- 15 Sperrhebel Werkzeugablagehalter
- 16 Sperrhebel Werkzeugablage
- 17 Spindelstock
- 18 Arretierungswelle Spindelstock
- 19 Motor

8. Montage



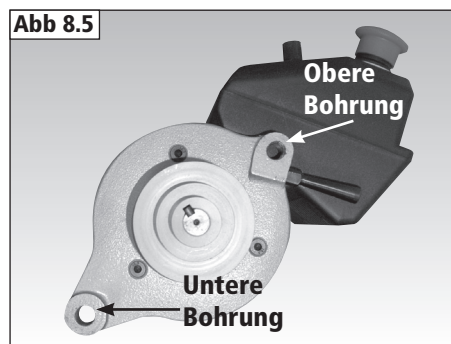
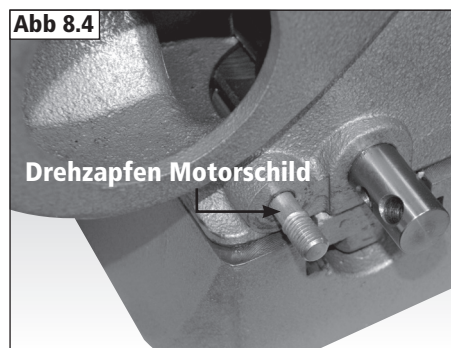
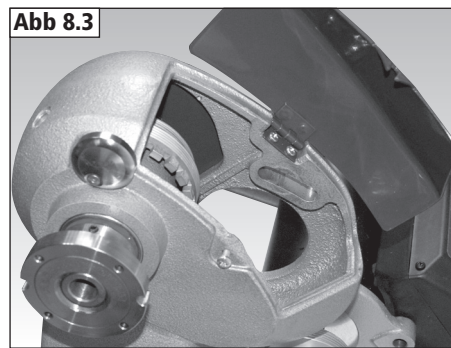
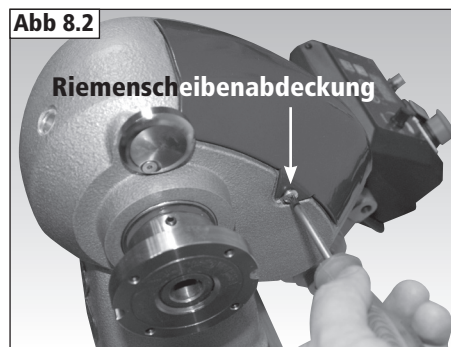
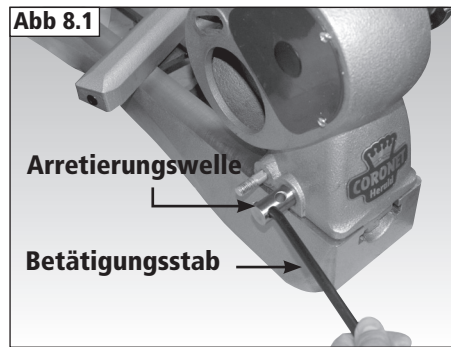
Die Maschine muss von der Stromversorgung getrennt sein und der Schalter auf der AUS Position, bis die Maschine vollständig montiert ist.

Lösen Sie die Arretierungswelle des Spindelstocks mit dem Betätigungsstab, indem Sie diesen gegen den Uhrzeigersinn drehen wie in **Abb. 8.1** gezeigt und drehen Sie den Spindelstock um 90° sodass die Planscheibe über dem Bett ist, wie in **Abb. 8.2** gezeigt. Ziehen Sie die Arretierungswelle wieder an.

Lösen Sie die Riemenscheibenabdeckung mit einem Kreuzschlitzschraubendreher wie in **Abb. 8.2** gezeigt und öffnen Sie die Abdeckung wie in **Abb. 8.3** gezeigt.

Benutzen Sie einen 18 mm Schraubenschlüssel um sicherzustellen, dass der in **Abb. 8.4** gezeigte Drehzapfen des Motorschildes fest angezogen ist.

Das Motorschild ist mit 2 Bohrungen ausgestattet, **Abb. 8.5**.



8. Montage

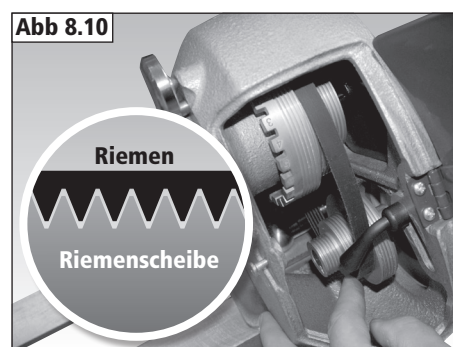
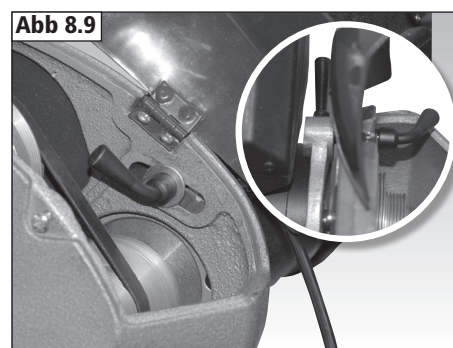
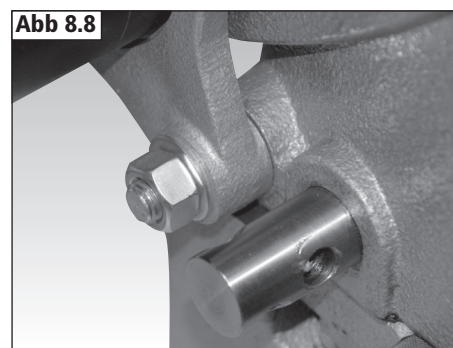
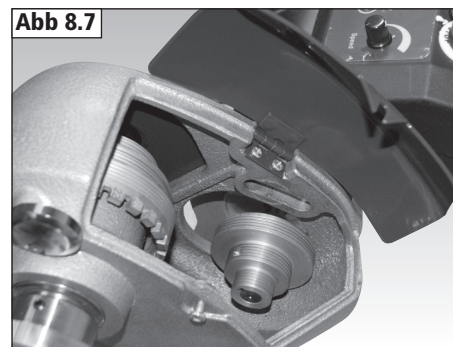
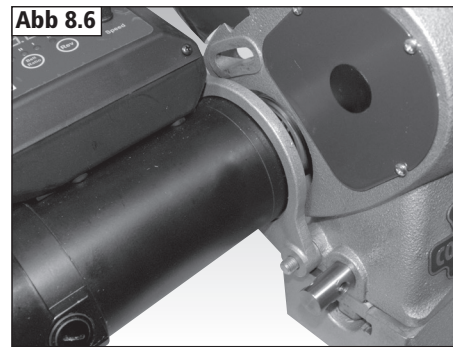
Platzieren Sie die obere Bohrung über dem Drehzapfen wie in **Abb. 8.6** gezeigt und vergewissern Sie sich, dass die Motorriemenscheibe im Spindelstock ist, wie in **Abb. 8.7** gezeigt.

Sichern Sie den Motor mit der Unterlegscheibe und der M12 Mutter wie in **Abb. 8.8** gezeigt, indem Sie einen 18 mm Schraubenschlüssel verwenden.

Platzieren Sie eine Unterlegscheibe auf dem Motorspannhebel, führen Sie den Hebel durch die Nut im Gehäuse des Spindelstocks und schrauben Sie ihn in die obere Bohrung, wie in **Abb. 8.9** gezeigt.

Positionieren Sie den Motor wie in **Abb. 8.10**, sodass der Spannhebel in der höchsten Position in der Nut ist, und platzieren Sie den Antriebsriemen über den Riemenscheiben.

Lösen Sie den Spannhebel und lassen Sie den Motor vorsichtig nach unten. Drehen Sie das Handrad um sicherzustellen, dass die Kerbungen der Scheiben und des Riemens ineinandergreifen, **Abb. 8.10**.



8. Montage

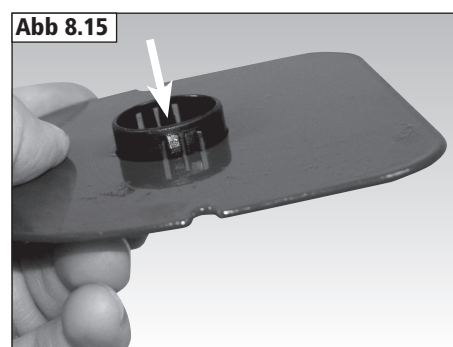
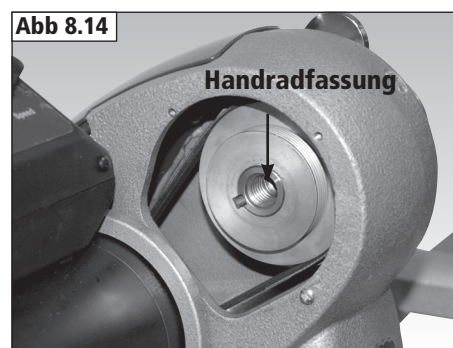
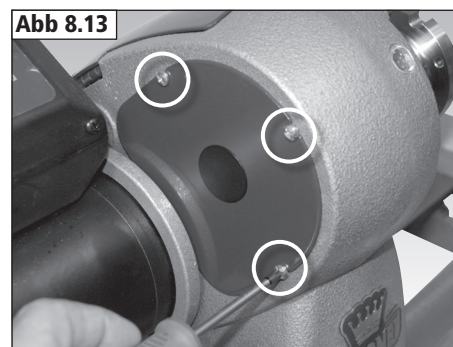
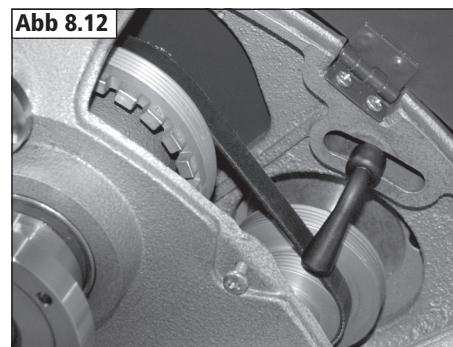
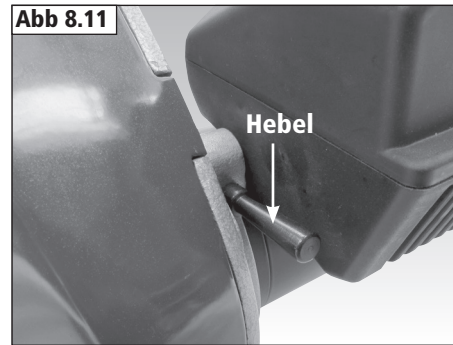


Nutzen Sie den Griff am hinteren Teil des Motors, um diesen und die Motorriemenscheibe zu bewegen, Abb. 8.11.

Verwenden Sie den Griff um den Antriebsriemen zu spannen und ziehen Sie dann den Spannhebel an, **Abb. 8.12**. Die Spannung ist ausreichend wenn der Riemen nicht mehr als 10 mm nachgibt, wenn mit der Hand auf ihn gedrückt wird.

Nutzen Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher, um die 3 in **Abb. 8.13** gezeigten Schrauben die die Zugangsluke sichern zu entfernen und entfernen Sie die Abdeckung, um Zugriff auf die Handradfassung in der Mitte der Motorriemenscheibe zu kriegen, wie in **Abb. 8.14** gezeigt.

Entfernen Sie die Steckverbindung von der Abdeckung wie in **Abb. 8.15** gezeigt, indem Sie die Laschen nach innen drücken und das Teil herausdrücken.



8. Montage

Montieren Sie die Abdeckung wieder, wie in **Abb. 8.16** gezeigt.

Schrauben Sie das Handrad in die Fassung, **Abb. 8.17**.

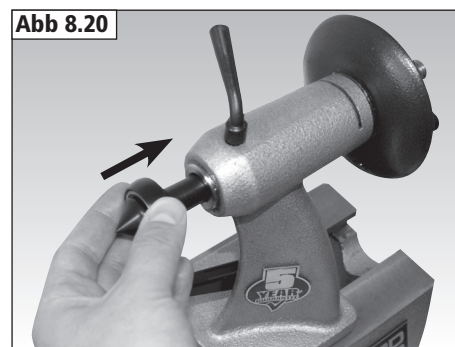
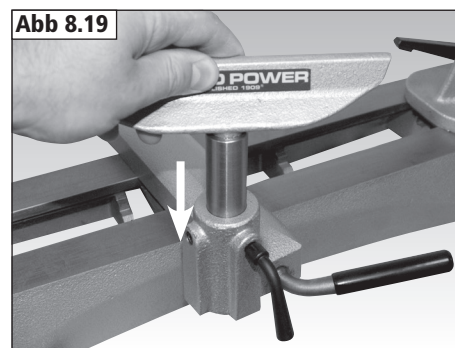
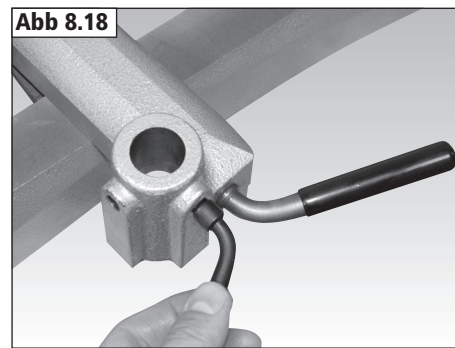
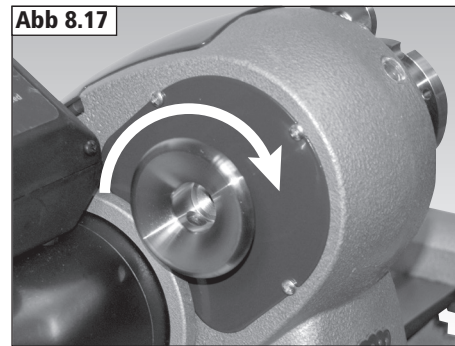
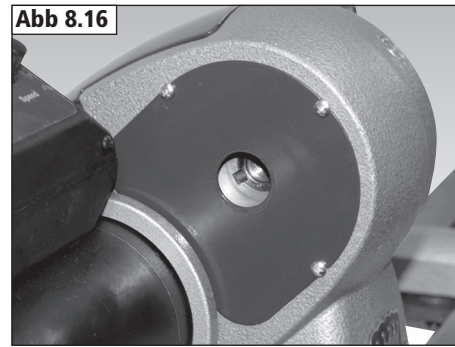


Das Handrad ist mit einem Linksgewinde ausgestattet. Drehen Sie es gegen den Uhrzeigersinn, um es festzuschrauben.

Schrauben Sie den Sperrhebel der Werkzeugablage in den Ablagehalter wie in **Abb. 8.18** gezeigt.

Platzieren Sie die Werkzeugablage in die Halterung wie in **Abb. 8.19** gezeigt und sichern Sie sie mit dem Sperrhebel.

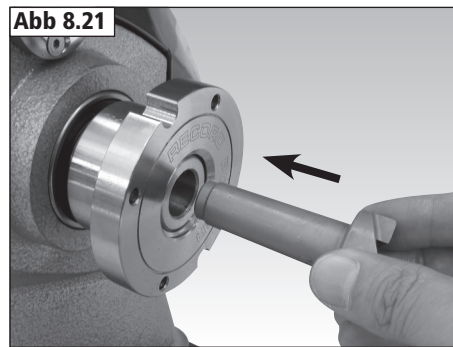
Stecken Sie die mitlaufende Körnerspitze in die Reitstockpinole wie in **Abb. 8.20** gezeigt und drücken Sie sie fest.





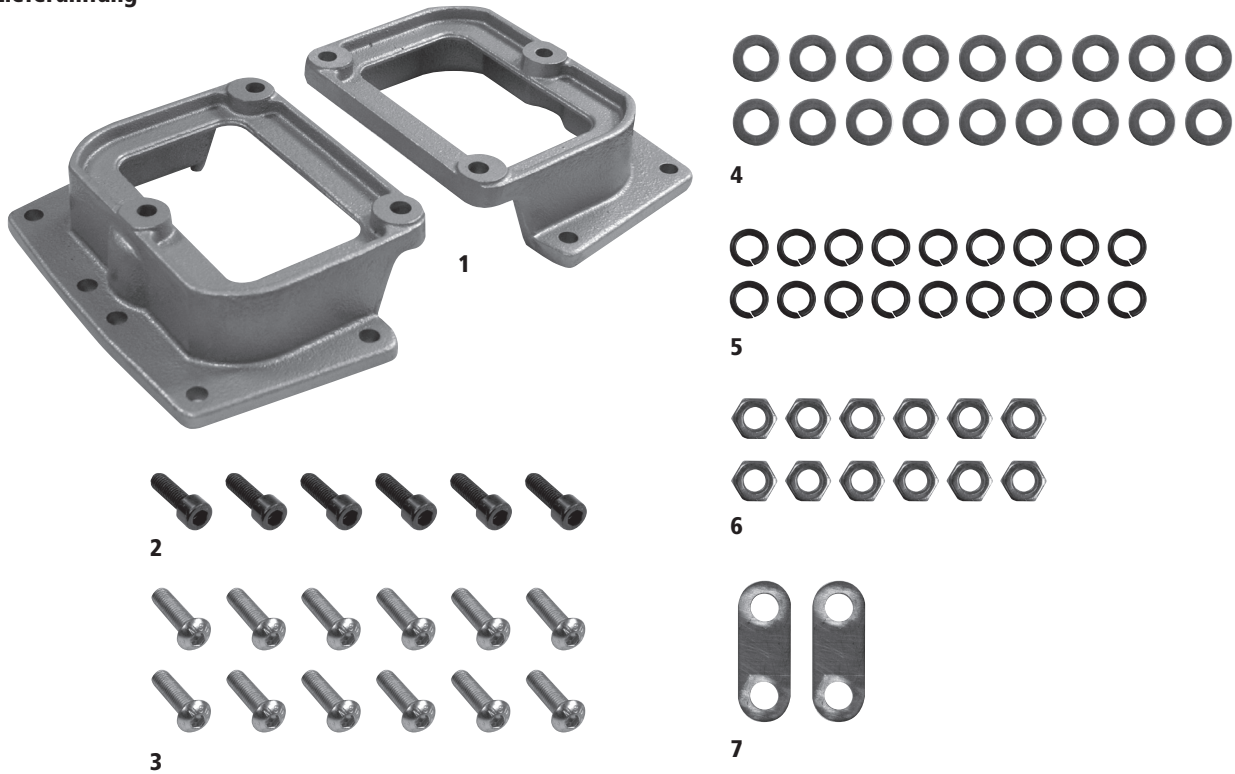
8. Montage

Setzen Sie den 4-Zack Mitnehmer in das Spindelstockgehäuse wie in **Abb. 8.21** gezeigt drücken Sie ihn fest.



9. Montage der optionalen **16012** Herald Bankfüße

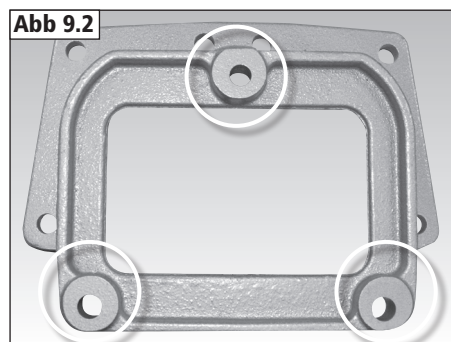
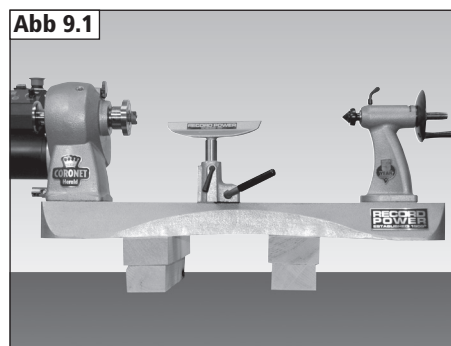
Lieferumfang



Teil	Beschreibung	Anzahl
1	Coronet Herald Bankfüße	2
2	M6 x 35 mm Innensechskantschrauben	6
3	M10 x 35 mm Innensechskantschrauben Halbrundkopf	12
4	Unterlegscheiben	18
5	Federscheiben	18
6	M10 Muttern	18
7	Abstandsplatten	2

Bevor die Füße montiert werden ist es empfehlenswert, die Drechselbank auf geeignete Stützen zu setzen damit der Zugriff auf die Unterseite gegeben ist, **Abb. 9.1**.

Jeder Fuß ist mit 3 Bohrungen ausgestattet, siehe **Abb. 9.2**.

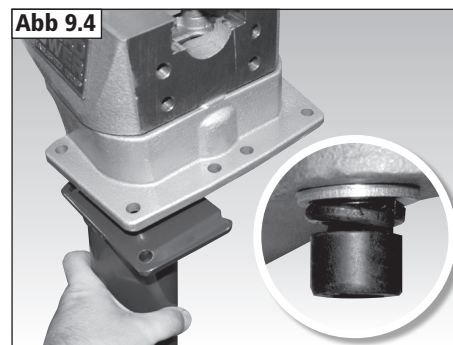
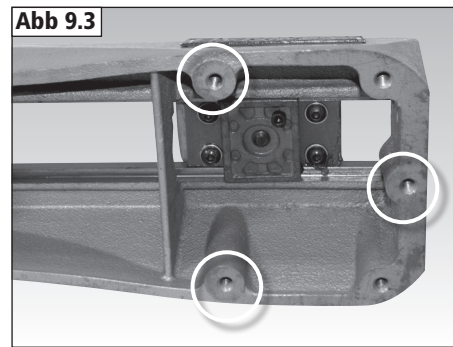


9. Montage der optionalen **16012** Herald Bankfüße

Jedes Ende der Drechselbank ist mit 3 Bohrungen ausgestattet, die den Bohrungen an den Füßen entsprechen, **Abb. 9.3**.

Befestigen Sie die Bankfüße mit einem 8 mm Schraubenschlüssel an der Drechselbank und stellen Sie dabei sicher, dass die Befestigungen wie in **Abb. 9.4** gezeigt angebracht werden. Die Flanschen der Füße sollten nach der Montage nach außen zeigen, wie veranschaulicht.

Die mitgelieferten M10 x 35 mm halbrunden Innensechskantschrauben, Unterlegscheiben und M10 Muttern werden verwendet, um die Drechselbank auf dem optionalen **16015** Herald Unterbau zu montieren.



10. Montage der optionalen **16013** Herald Schlüsselablagenverlängerung

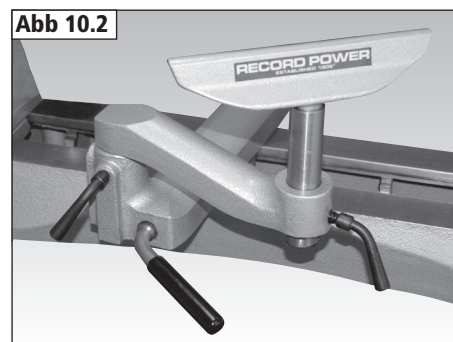
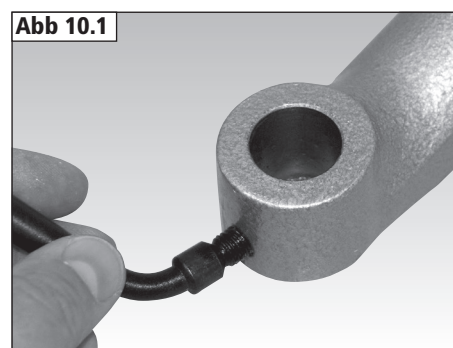
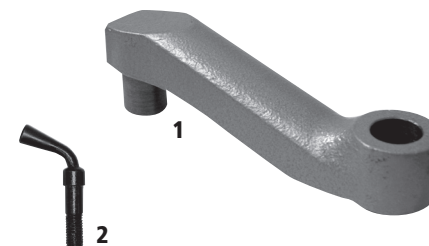
Lieferumfang

Teil	Beschreibung
1	Schlüsselablagenverlängerung
2	Sperrhebel Werkzeugablage

Schrauben Sie den Sperrhebel in die Ablagenverlängerung wie in **Abb. 10.1** gezeigt.

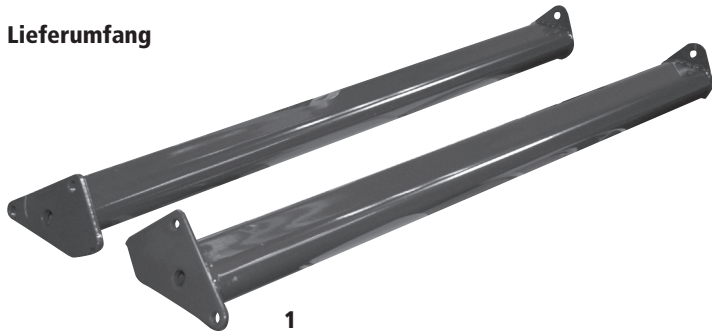
Entfernen Sie die Werkzeugablage vom Halter und ersetzen Sie sie durch die Schlüsselablagenverlängerung.

Platzieren Sie die Werkzeugablage in die Schlüsselablagenverlängerung wie in **Abb. 10.2** gezeigt.



11. Montage des optionalen **16015** Herald Unterbaus

Lieferumfang

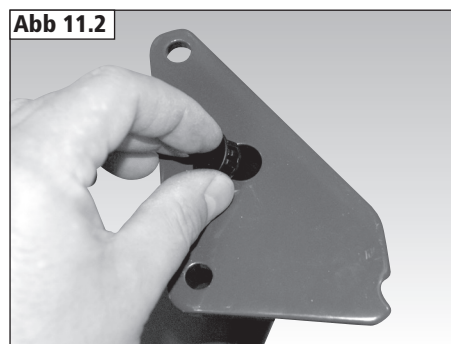


Teil	Bescheidung
1	Paar Herald rohrförmige Beine
2	M6 x 30 mm Innensechskantschrauben
3	Unterlegscheiben, 15 mm Innendurchmesser
4	Federscheiben
5	Gummifüße
6	Kappen
7	M5 x 15 mm Kreuzschlitzschrauben
8	Unterlegscheiben, 6 mm Innendurchmesser

Anzahl
2
10
10
10
4
4
4
4

Befestigen Sie die Gummifüße an den Enden der Beine wie in **Abb. 11.1** gezeigt. Verwenden Sie hierfür einen Kreuzschlitzschraubendreher, die M5 x 15 mm Schrauben und die Unterlegscheiben mit 6 mm Innendurchmesser. Stellen Sie sicher, dass die Unterlegscheibe im Gummifuß platziert ist, wie abgebildet.

Füllen Sie die Beine wenn nötig mit Sand oder einem ähnlichen Material, indem Sie dieses durch die in **Abb. 11.2** gezeigte Bohrung einfüllen. Stecken Sie anschließend wieder den Stopfen in die Bohrung, wie abgebildet.



11. Montage des optionalen **16015** Herald Unterbaus

Vergewissern Sie sich, dass jedes Paar Beine an den beiden Enden der Drechselbank platziert ist wie in **Abb. 11.3** gezeigt und sichern Sie sie mit den M6 x 30 mm Schrauben, Unterlegscheiben und Federscheiben indem Sie einen Inbusschlüssel verwenden, **Abb. 11.4**.

Jedes Paar Beine weist eine Kerbe auf, wie in **Abb. 11.3** gezeigt. Vergewissern Sie sich, dass die mittlere Schraube durch beide Kerben hindurchgeht.

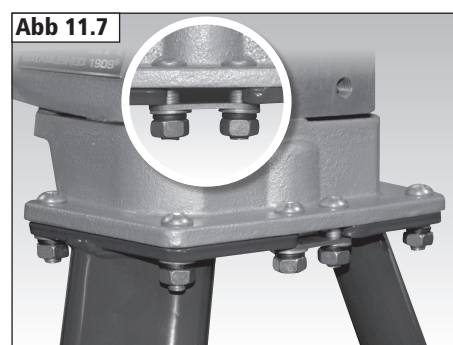
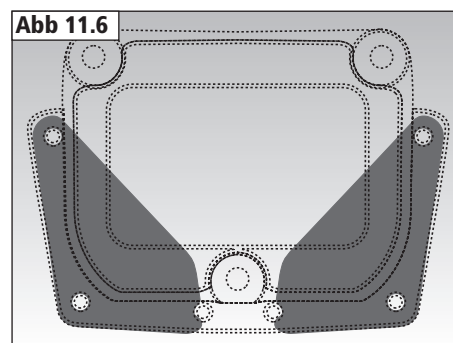
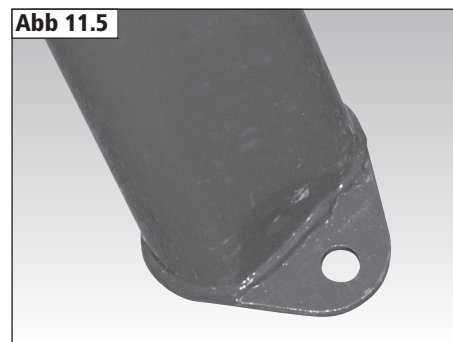
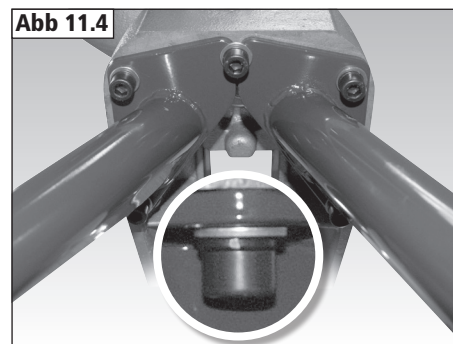
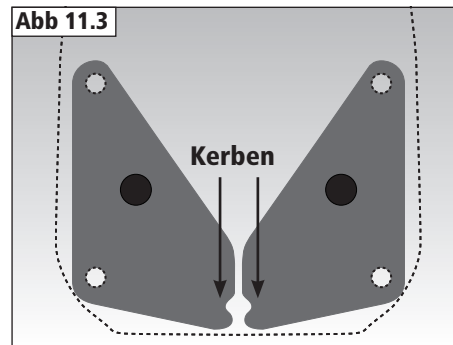
Wenn nötig können die Beine an den Bohrungen am Boden festgeschraubt werden, wie in **Abb. 11.5** gezeigt.

Montage des optionalen 16015 Herald Unterbaus an die optionalen 16012 Herald Bankfüße

Platzieren Sie jedes Paar Beine unter den jeweiligen Füßen wie in Abb. 11.6 gezeigt und befestigen Sie sie mit den M10 x 35 mm Halbrundkopfschrauben, Unterlegscheiben und M10 Muttern die mit den Bankfüßen geliefert wurden, wie in **Abb. 11.7** veranschaulicht.

Hierzu werden ein 6 mm Inbusschlüssel und ein 16 mm Schraubenschlüssel benötigt.

Nutzen Sie die Abstandsplatte wie in **Abb. 11.7** um die 2 mittleren Schrauben zu verbinden.



12. Montage der optionalen **16011** Herald Bettverlängerung

Lieferumfang

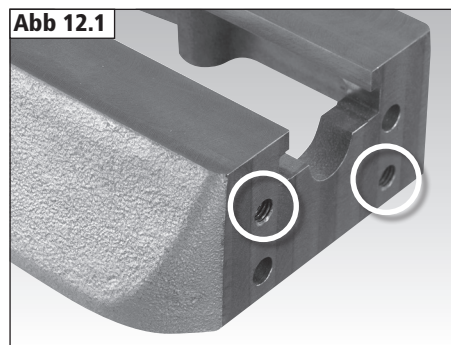
Teil	Beschreibung	Anzahl
1	16011 Herald Bettverlängerung	1
2	M12 x 45 mm Innensechskantschrauben	2
4	Federscheiben	2



Das Bett der Drechselbank ist mit 4 Bohrungen ausgestattet. Die obere linke und untere rechte Bohrung haben ein Gewinde, wie in **Abb. 12.1** gezeigt.

Die Bettverlängerung ist mit 4 Bohrungen ausgestattet. Die obere linke und untere rechte Bohrung haben ein Gewinde, wie in **Abb. 12.2** gezeigt.

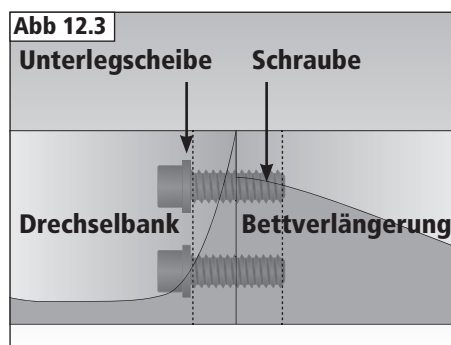
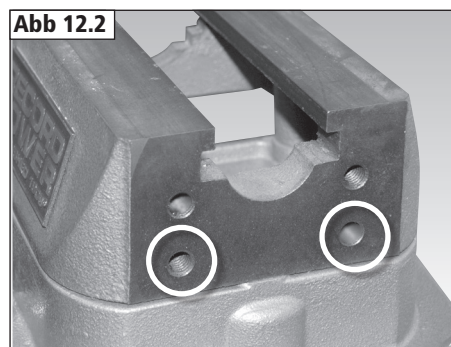
Platzieren Sie eine Unterlegscheibe auf jede Schraube und drehen Sie diese mit einem 10 mm Inbusschlüssel von innen in das Bett wie in **Abb. 12.3** gezeigt.



Halten Sie die Bettverlängerung gegen das Bankbett wie in Abb. 12.3 und 12.4 gezeigt und drehen Sie die Schrauben weiter in die Bohrungen in der Verlängerung.

Wegen dem Gewicht der Bettverlängerung empfiehlt es sich, dass eine Person die Verlängerung halt während eine zweite Person die Schrauben eindreht.

Um zu verhindern dass die Schrauben oder Bohrungen schief verbunden werden, empfiehlt es sich beide Schrauben im gleichen Maß einzudrehen. So wird die Bettverlängerung gerade an das Bett verbunden. Wenn die Bettverlängerung angebracht ist, kann der Reitstock auf sie geschoben werden und die Verlängerung in Gebrauch genommen werden, **Abb. 12.4**.



13. Bedienung

Nutzung der Planscheibe

Die Coronet Herald wird mit einer 80 mm (3") Planscheibe geliefert, die bereits an der Maschine montiert ist wie in **Abb. 13.1** gezeigt. Die Planscheibe ist für das Drehseln von kleinen bis mittelgroßen Schüsseln konzipiert.

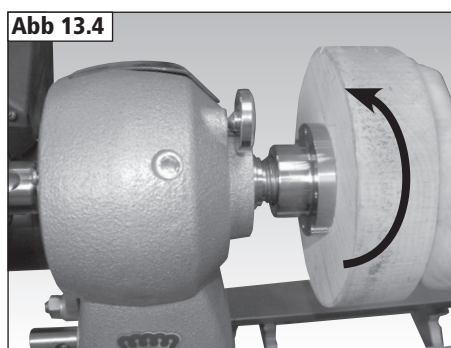
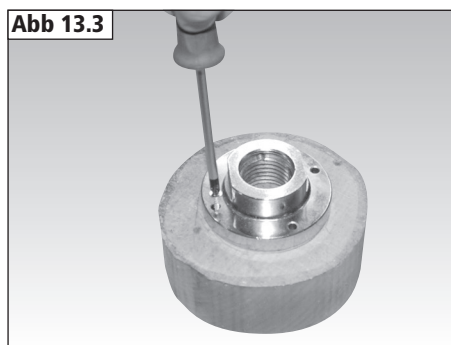
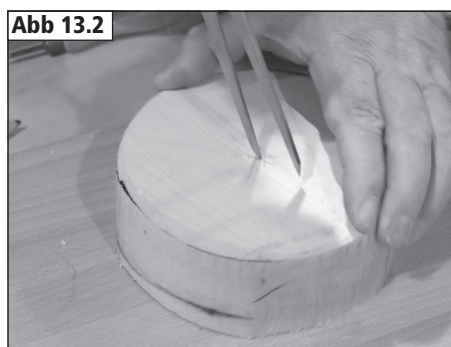
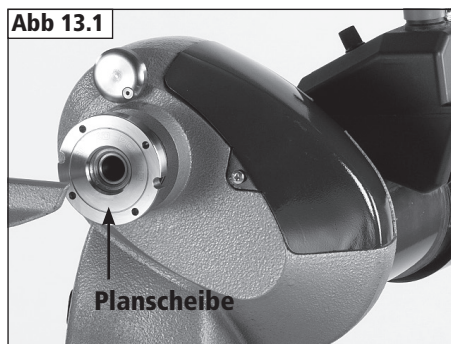
Finden Sie die Mitte des Schüsselrohlings und markieren Sie einen Kreis mit 80 mm Durchmesser von der Mitte aus, **Abb. 13.2**.

Legen Sie die Planscheibe über den markierten Kreis und befestigen Sie sie mit 4 Holzschrauben auf dem Rohling, wie in **Abb. 13.3** gezeigt. Die Länge der Holzschrauben hängt von der Größe des Schüsselrohlings und der angestrebten Dicke der fertigen Schüssel ab, es sollten jedoch die größtmöglichen Schrauben verwendet werden um ausreichend Halt zu gewährleisten.

Schrauben Sie die Planscheibe auf die Spindel, wie in **Abb. 13.4** gezeigt.

Wenn Sie anfangen die Schüssel zu drehseln, seien Sie vorsichtig und vergewissern Sie sich, dass der Rohling fest an der Planscheibe befestigt ist.

Weitere Informationen zur Nutzung der Planscheibe finden Sie im Kapitel **"Beabsichtigte Verwendung der Drechselbank und Grundlagen des Drehselns"** dieser Bedienungsanleitung.



13. Bedienung

Montieren des 4-Zack Mitnehmers am Spindelstock

Wenn zwischen den Spitzen gedrechselt wird, sollte der 4-Zack Mitnehmer zusammen mit der mitlaufenden Körnerspitze verwendet werden. Weitere Informationen zum Dreheln zwischen den Spitzen finden Sie im Kapitel "Beabsichtigte Verwendung der Drehselbank und Grundlagen des Drehselns" dieser Bedienungsanleitung.

Bevor die Körnerspitze angebracht wird muss die Planscheibe entfernt werden.

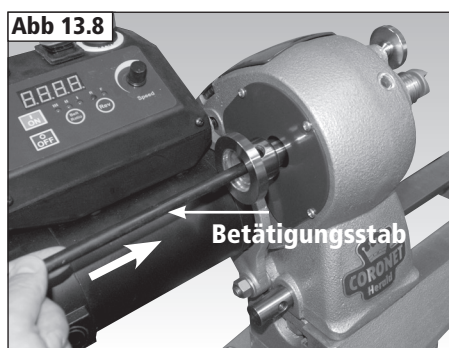
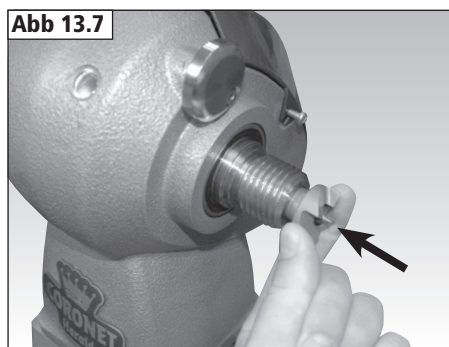
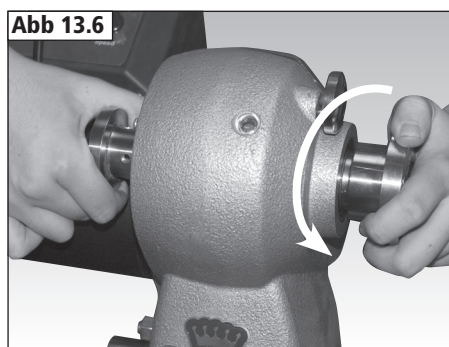
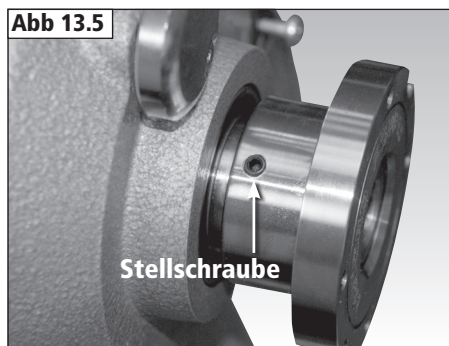
Entfernen Sie die in **Abb. 13.5** gezeigte Stellschraube mit einem 3 mm Inbusschlüssel von der Planscheibe.

Halten Sie das Handrad fest und drehen Sie die Planscheibe gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu entfernen wie in **Abb. 13.6** gezeigt.

Setzen Sie den Mitnehmer in den Spindelstock, **Abb. 13.7**.

Entfernen des 4-Zack Mitnehmers vom Spindelstock

Der Betätigungsstab wird benötigt, um die Körnerspitze aus der Spindel zu entfernen. Platzieren Sie ihn in die mittige Bohrung im Handrad am entgegengesetzten Ende der Körnerspitze und geben Sie der Körnerspitze einen Stoß um sie zu lösen, **Abb. 13.8**.



13. Bedienung

Montieren der mitlaufenden Körnerspitze am Reitstock

Wenn zwischen den Spitzen gedrechselt wird, sollte die mitlaufende Körnerspitze zusammen mit dem 4-Zack-Mitnehmer verwendet werden. Weitere Informationen zum Dreheln zwischen den Spitzen finden Sie im Kapitel „Beabsichtigte Verwendung der Drechselbank und Grundlagen des Drehelns“ in dieser Bedienungsanleitung. Vergewissern Sie sich zuerst, dass der Sperrhebel der Reitstockpinole gelöst ist, setzen Sie dann die mitlaufende Körnerspitze in den Reitstock ein, **Abb. 13.9**. Ziehen Sie zuletzt den Sperrhebel wieder an, **Abb. 13.10**.



Bevor jegliche konischen Elemente in den Spindelstock oder die Pinole eingesetzt werden, muss sichergestellt werden dass die Verjüngung sauber ist und keine Elemente vorhanden sind, die Fehlausrichtungen oder Vibrationen hervorrufen können. Sichern Sie die Konen immer, indem Sie sie mit einem Vorschlaghammer einklopfen.

Um die Körnerspitze zu entfernen, lösen Sie den Sperrhebel der Reitstockpinole und drehen Sie das Handrad gegen den Uhrzeigersinn. Entfernen Sie **Abb. 13.11**.

Justieren der Werkzeugablage

Um die Werkzeugablage über dem Drechselbankbett zu bewegen, lösen Sie den Hebel an der Ablagehalterung indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen, schieben Sie die Halterung in die gewünschte Position und ziehen Sie den Hebel dann im Uhrzeigersinn an.

Um die Höhe der Werkzeugablage anzupassen, lösen Sie den Sperrhebel an der Ablagehalterung, positionieren Sie die Ablage wie benötigt und ziehen Sie den Hebel wieder an, **Abb. 13.12**.

Justieren des Reitstocks

Lösen Sie den Sperrhebel des Reitstocks, schieben sie den Reitstock entlang des Drechselbankbetts zur gewünschten Position und ziehen Sie dann den Sperrhebel wieder an, **Abb. 13.13**.

Um die Position der Reitstockpinole zu justieren, lösen Sie den Sperrhebel der Reitstockpinole und drehen Sie das Handrad. Wenn die Reitstockpinole in der gewünschten Position ist, ziehen Sie den Sperrhebel wieder an, **Abb. 13.13**.

Justieren der Klemmfunktion des Werkzeugablagehalters

Sollten die Bewegungsmöglichkeiten des Werkzeugablagehalters oder Reitstocks nicht zufriedenstellend sein, weil sie zu schwer zu bewegen sind oder nicht ausreichend arretiert werden können, kann die Klemmfunktion angepasst werden. Lesen Sie hierzu bitte den Abschnitt zur Wartung dieser Bedienungsanleitung.

Abb 13.9 Sperrhebel Reitstockpinole

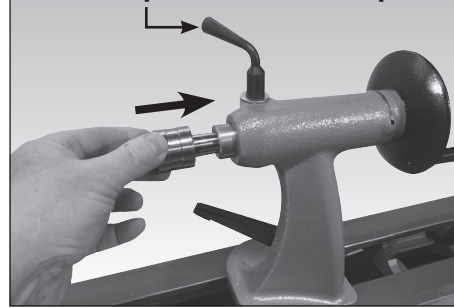


Abb 13.10

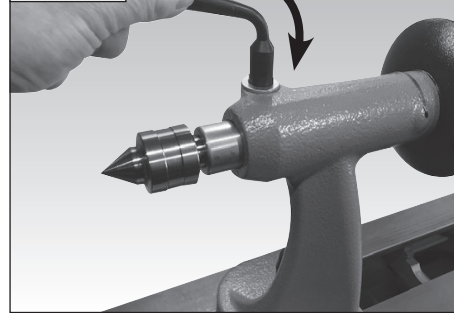


Abb 13.11

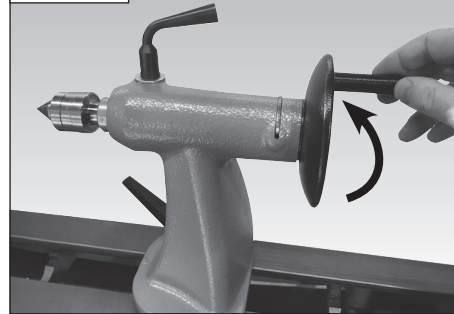


Abb 13.12

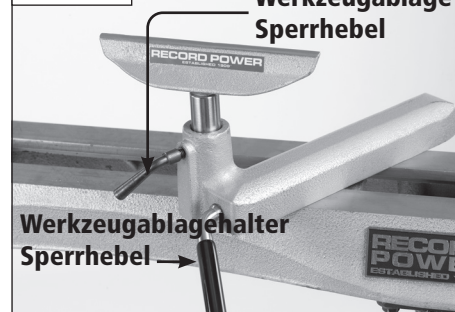
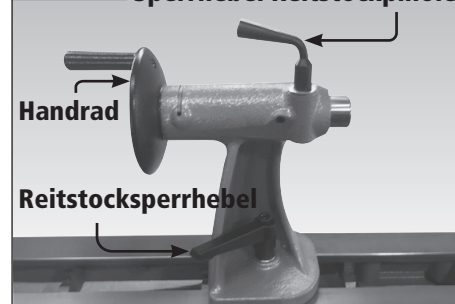


Abb 13.13 Sperrhebel Reitstockpinole



13. Bedienung

Ändern der Drehgeschwindigkeit

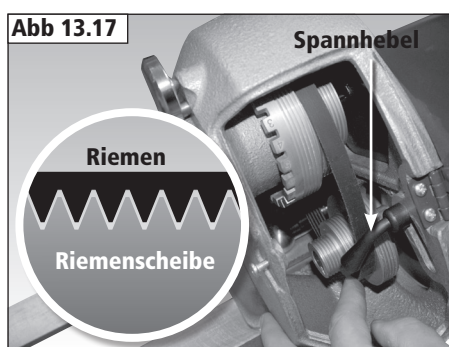
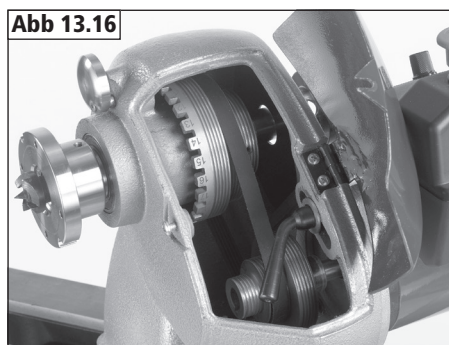
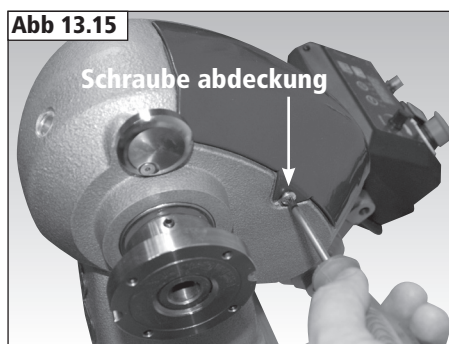
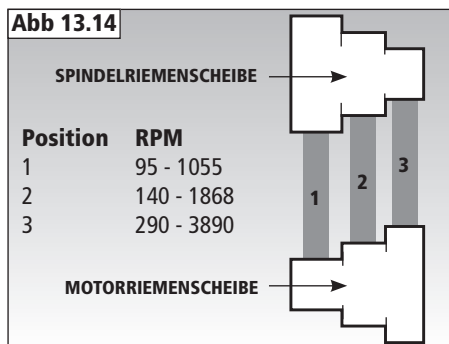
Die Herald ist mit einer 3-stufigen Spindeleinstellung ausgestattet. Der Antriebsriemen sollte auf der entsprechenden Riemenscheibe platziert sein, um die benötigte Geschwindigkeit zu erreichen wie in **Abb. 13.14** gezeigt.

Verwenden Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher um die Schraube an der Abdeckung zu lösen wie in **Abb. 13.15** gezeigt, und öffnen Sie die Riemenscheibenabdeckung wie in **Abb. 13.16** gezeigt.

Lösen Sie den Motorspannhebel, heben Sie den Motor auf seine höchste Position, **Abb. 13.17**, und ziehen Sie den Hebel wieder an um den Motor zu halten. Der Antriebsriemen wird nun lose genug sein, um bewegt zu werden.

Platzieren Sie den Riemen in die gewünschte Position, lösen Sie den Spannhebel und lassen Sie den Motor vorsichtig wieder herunter. Drehen Sie das Handrad mit der Hand um sicherzustellen, dass die Kerben im Antriebsriemen und in der Riemenscheibe richtig ineinander greifen, **Abb. 13.17**.

Nutzen Sie den Hebel um Druck auf dem Riemen auszuüben und ziehen Sie den Spannhebel dann wieder an, **Abb. 13.18**. Die richtige Spannung ist daran zu erkennen, dass der Antriebsriemen bei manuellem Druck nicht mehr als 10 mm nachgibt.



13. Bedienung

Indexierung

Die Indexierung ist eine nützliche Funktion der Herald die es ermöglicht, genaue Muster wie gerade Linien, geriffelte Linien, Bohrungen und vieles mehr einzuarbeiten.



Das Indexierungssystem ist nur zu nutzen, wenn die Drechselbank am Platz gesichert und ausgeschaltet ist.

Das 24-stufige Indexierungssystem befindet sich im Spindelstock, wie in **Abb. 13.19** gezeigt. Die Indexierungspunkte befinden sich mit Abständen von 15° um die Spindelscheibe.

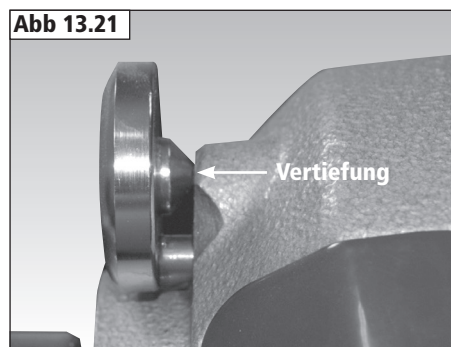
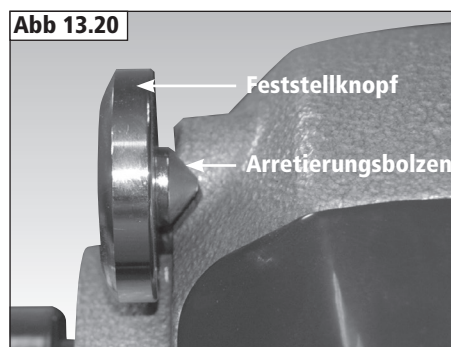
Verwenden Sie den Arretierbolzen indem Sie den Sperrknopf herausziehen, im Uhrzeigersinn drehen und dann loslassen, um den Bolzen in die auf **Abb. 13.20** gezeigte Vertiefung zu lassen.

Lösen Sie den Arretierbolzen indem Sie den Sperrknopf herausziehen, gegen den Uhrzeigersinn drehen und den Bolzen in die Vertiefung auf dem Spindelstock setzen wie in **Abb. 13.21** gezeigt.



Das Indexierungssystem soll nicht dazu verwendet werden, die Spindel zu halten wenn Zubehör wie Planscheiben, Drechselfutter etc. abmontiert wird. Jegliche so der Maschine zugeführte Schäden führen zur Aufhebung der Garantie.

Lösen Sie den Arretierbolzen immer, bevor Sie die Maschine anschalten. Schäden die verursacht werden weil die Maschine mit eingestellter Indexierung angestellt wurde werden nicht von der Garantie abgedeckt.



13. Bedienung

Referenztable Spindelindexierung

Diese Tabelle erläutert die Grundlagen der Indexierung, indem sie die 8 Unterteilungen des Indexierungssystems aufzeichnet, sowie das Grad zwischen den Positionen und die zu verwendenden Spindelpositionen.

Nummer Indexposition	Grad zwischen Positionen	Spindelindexierungsnummer
1	360°	1
2	180°	1, 13
3	120°	1, 9, 17
4	90°	1, 7, 13, 19
6	60°	1, 5, 9, 13, 17, 21
8	45°	1, 4, 7, 10, 13, 16, 19, 22
12	30°	1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23
24	15°	1 - 24

Bedienung der Drechselbank

Drücken Sie den Schalter auf die 'I' Position um die Drechselbank anzuschalten, wie in **Abb. 13.22** gezeigt. Drücken Sie den Schalter auf die 'O' Position um die Drechselbank auszuschalten.

Um die Geschwindigkeit anzupassen, benutzen Sie die Geschwindigkeitswahlanzeige auf dem Steuerungsboard.

Die Drechselbank kann im Vorwärts- oder Rückwärtslauf verwendet werden. Die Standardlaufrichtung ist vorwärts. Um die Laufrichtung zu verändern, drücken Sie den REV Knopf und halten Sie ihn gedrückt, bis ein Piepgeräusch auftritt und das rote Signallicht über dem REV Knopf aufhört zu blinken.

FWD – Dies ist die Standardlaufrichtung der Drechselbankspindel. Die Spindel dreht sich, wenn direkt von vorne betrachtet, gegen den Uhrzeigersinn.

REV - Dies ist die entgegengesetzte Richtung zur Standardlaufrichtung der Drechselbankspindel. Die Spindel dreht sich, wenn direkt von vorne betrachtet, im Uhrzeigersinn.



WARNUNG

Beim Drechseln im Rückwärtslauf ist extreme Vorsicht geboten, da nicht alle Drechselzubehöre hierfür konzipiert sind. Bevor im Rückwärtslauf gedreht wird, vergewissern Sie sich dass alle zu verwendenden Zubehöre hierfür geeignet sind und dass alle Sicherungselemente (wie z.B. Stellschrauben) richtig eingesetzt sind. Wenn geläufige Drechselwerkzeuge beim Rückwärtsdreheln verwendet werden, besteht das Risiko dass diese von der Drechselbank geworfen werden und den Nutzer ernsthaft verletzen.

Im Fall einer Blockade oder eines Stillstands

Sollte die Drechselbank wegen einer Verkantung stillstehen, entfernen Sie das Drechselwerkzeug aus dem Werkstück um weiterzuarbeiten. Im Fall einer Blockade (z.B. wenn ein Werkstück an einem feststehenden Teil der Maschine verhängt) stellen Sie die Maschine sofort aus indem Sie den roten mit 'O' markierten Schalter drücken. Identifizieren und entfernen Sie die Ursache der Blockade und stellen Sie sicher, dass das Werkstück frei mit der Hand gedreht werden kann bevor Sie die Maschine neu starten. Um die Maschine neu zu starten, drücken Sie den grünen mit 'I' markierten Schalter.

Im Fall eines Stromausfalls

Im Fall eines Stromausfalls stellen Sie den Schalter zuerst in die „Aus“ Position und identifizieren und beheben Sie anschließend den Ursprung des Ausfalls. Sollte der Fehler im Netz Ihrer Werkstatt sein, könnte eine verdeckte Ursache (z.B. Überlastung) der Grund für den Ausfall sein, was von einem qualifizierten Elektriker überprüft werden muss bevor die Stromversorgung wiederhergestellt wird. Wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist, kann die Maschine neu gestartet werden indem der Schalter in die „An“ Position gebracht wird.

13. Bedienung

Fehler-Codes

Unter einigen Bedingungen wird die digitale Anzeige Fehlermeldungen zeigen, um auf bestimmte Fehler der Maschine oder der Nutzung hinzuweisen.

Fehler-Code

01

Fehler

Anormal niedrige Spannung Schutzmodus

Die Spannung ist unter 80 V. Dies kann durch zu schnelle Geschwindigkeitswechsel des Motors verursacht werden, wenn schwere Werkstücke auf der Bank montiert sind und die Motorgeschwindigkeit wegen dem Drehmoment des Werkstücks langsamer abnimmt.

Vorgehensweise

Es ist normal, dass diese Fehlermeldung für kurze Zeit erscheint wenn die Maschine ausgeschaltet wird. Sollte sie während der Bedienung erscheinen, schalten Sie die Maschine aus und starten Sie sie neu wenn die digitale Anzeige erloschen ist. Sollte der Code weiterhin erscheinen, muss die Stromversorgung überprüft und gegebenenfalls korrigiert werden.

02

Anormal hohe Spannung Schutzmodus

Die Spannung ist höher als 268 V. Dies kann auftreten wenn der Motor bei schweren Werkstücken auf der Bank wegen des Drehmoments zu schnell die Geschwindigkeit ändert.

Schalten Sie die Maschine aus und starten Sie sie neu. Sollte der Code weiterhin erscheinen, muss die Stromversorgung überprüft und gegebenenfalls korrigiert werden.

04

Überstrom Schutzmodus

Der Stromfluss ist höher als 8A-5S. Dies wird durch eine hohe Beanspruchung hervorgerufen, auch wenn der Motor gestoppt wird.

Schalten Sie die Maschine aus und starten Sie sie neu. Sollte der Code weiterhin erscheinen, könnte eine Beschädigung der Steuerungshardware vorliegen und der Kundenservice sollte kontaktiert werden.

14. Wartung

Reinigung

Vermeiden Sie die Ansammlung von Spänen und Staub indem Sie die Drechselbank regelmäßig mit einem weichen Tuch oder Bürste reinigen.

Einstellen des Halters der Werkzeugablage

Sollten die Werkzeugablage zu fest oder zu locker und nicht genügend gesichert sein, können Sie die Klemmwirkung einstellen. Entfernen Sie den Ablagehalter vom Bett der Drechselbank indem Sie die Klemme lösen und ihn vom Bett schieben, wie in **Abb. 14.1** gezeigt.

An der Unterseite des Werkzeugablagehalters befindet sich eine Nylon-Sicherungsmutter, die die Klemme am Platz hält, **Abb. 14.2**.

Sollte die Klemmfunktion zu schwach sein, drehen Sie die Mutter mit einem 18 mm Schraubenschlüssel im Uhrzeigersinn und bringen Sie die Halterung wieder an der Drechselbank an.

Sollte die Klemmfunktion zu stark sein, drehen Sie die Mutter gegen den Uhrzeigersinn und bringen Sie die Halterung wieder an der Drechselbank an.

Einstellen des Reitstocks

Die Klemmfunktion des Reitstocks wird über den Ratschengriff am Ende des Reitstocks eingestellt und macht es nicht nötig, etwas abzumontieren.

Sollte die Entfernung des Reitstocks notwendig sein, muss die Stellschraube mit einem 5 mm Inbusschlüssel entfernt werden wie in **Abb. 14.3** gezeigt.

Austauschen des Riemens



Die Maschine muss von der Stromversorgung getrennt sein und der Netzschalter auf der AUS Position sein, während diese Schritte durchgeführt werden.

Entfernen Sie das Handrad und öffnen Sie die Spindelstockabdeckung.

Heben Sie den Motor auf seine höchste Position um den Riemen zu lösen und sichern Sie ihn mit dem Spannhebel wie in **Abb. 14.4** gezeigt.

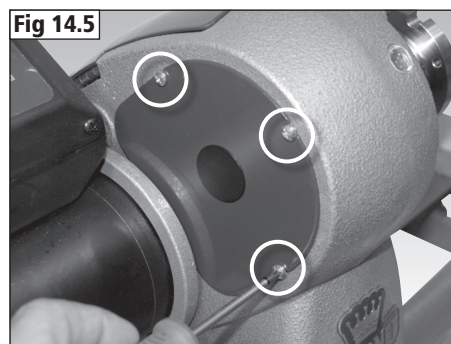
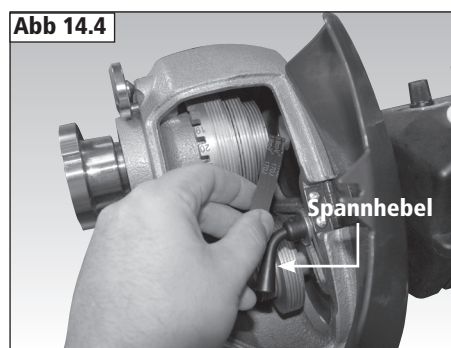
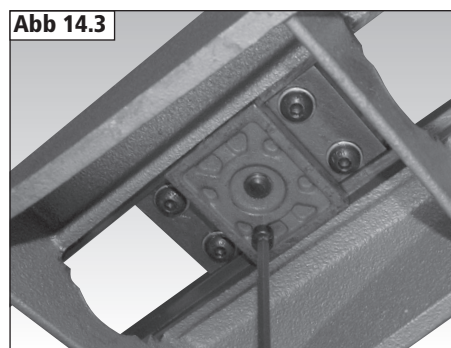
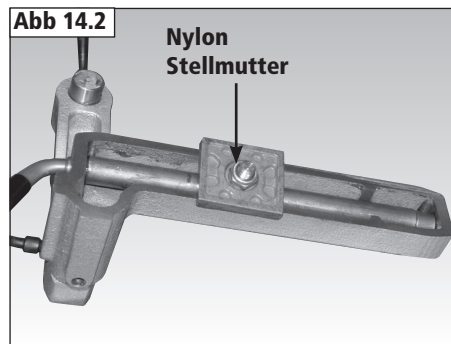
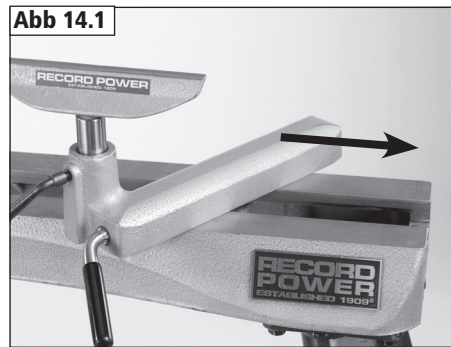
Entfernen Sie den Riemen wie in **Abb. 14.4** gezeigt und tauschen Sie ihn gegen den neuen Riemen.

Spannen Sie wieder, schließen Sie die Abdeckung und bringen Sie das Handrad wieder an.

Austauschen der Lager

Entfernen Sie den Antriebsriemen von den Riemenscheiben wie im Abschnitt Austauschen des Riemens beschrieben. Setzen Sie die Baugruppe zunächst nicht wieder zusammen.

Verwenden Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher, um die 3 in **Abb. 14.5** gezeigten Schrauben zu entfernen die die Zugangsluke sichern und entfernen Sie die Abdeckung, **Abb. 14.6**.



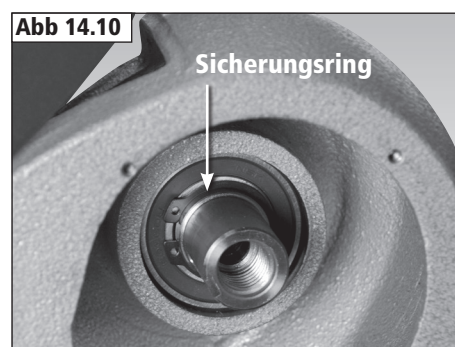
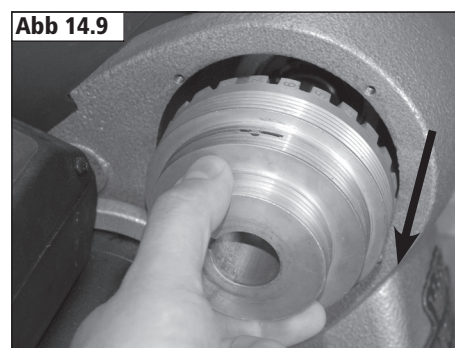
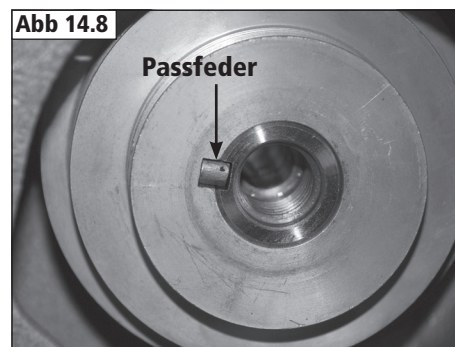
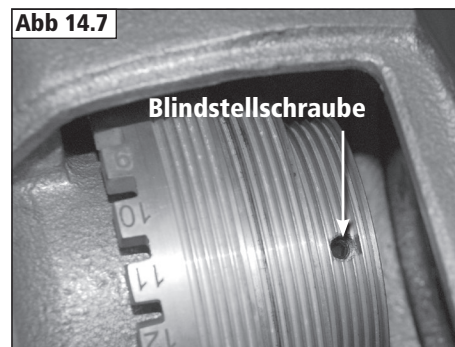
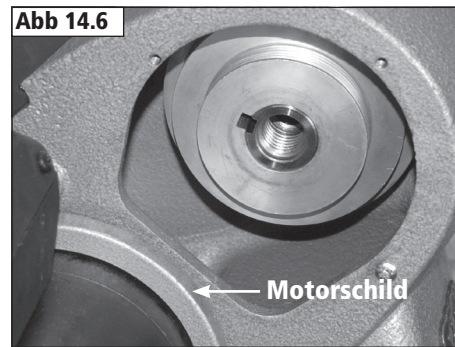
14. Wartung

Stellen Sie den Motor in die niedrigste Position und vergewissern Sie sich, dass das Motorschild die Zugangsluke nicht blockiert, wie in **Abb. 14.6** gezeigt.

Verwenden Sie einen 3 mm Inbusschlüssel um die in **Abb. 14.7** gezeigte Blindstellschraube die die Riemenscheibe mit der Passfeder an der Spindel befestigt zu lösen, wie in **Abb. 14.8** gezeigt.

Entfernen Sie die Spindelriemenscheibe vorsichtig wie in **Abb. 14.9** gezeigt und vergewissern Sie sich dabei, dass die Passfeder auch entfernt wird und gut aufbewahrt wird.

Verwenden Sie eine Sicherungsringzange um den in **Abb. 14.10** gezeigten Sicherungsring von der Spindel zu entfernen.



14. Wartung

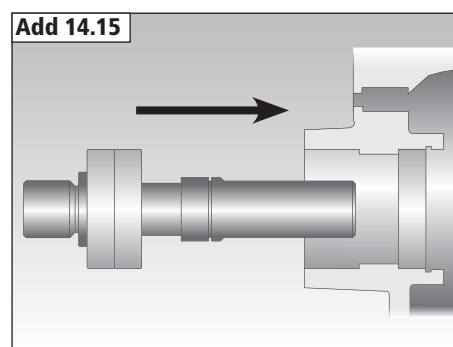
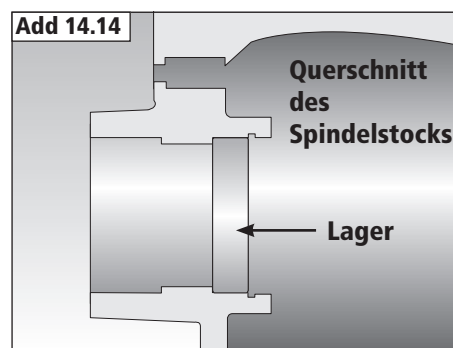
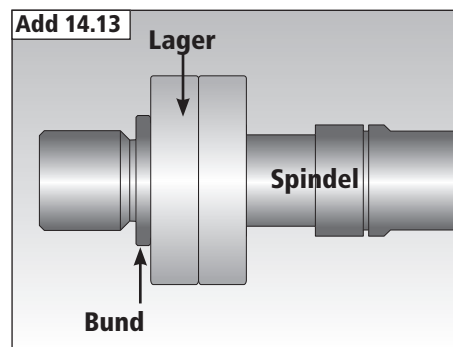
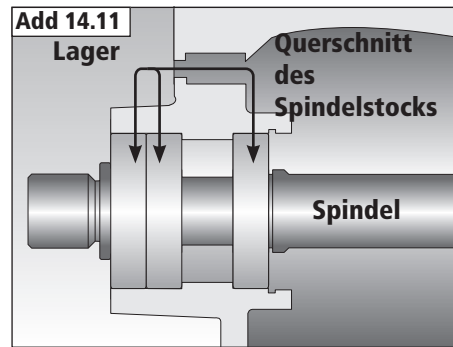
Die Spindel wird von 3 Lagern gehalten, 2 vorne und 1 hinten wie in **Abb. 14.11** gezeigt. Entfernen Sie alle 3 Lager von der Spindel und tauschen Sie sie zusammen aus.

Entfernen Sie die Spindel vorsichtig indem Sie mit einem Vorschlaghammer einen Holzblock durch die Zugangsluke zur Spindel treiben wie in **Abb. 14.12** gezeigt.

Platzieren Sie 2 Lager auf der Spindel wie in **Abb. 14.13** gezeigt und stellen Sie sicher, dass sie gegen den Bund sitzen.

Platzieren Sie das dritte Lager innerhalb der Spindel wie in **Abb. 14.14** gezeigt.

Platzieren Sie die Spindel im Spindelstock wie in **Abb. 14.15** gezeigt.



14. Wartung

Klopfen Sie die Spindel mit einem Vorschlaghammer und Holzblock wieder an ihren Platz, **Abb. 14.16**.

Bringen Sie den Sicherungsring, Spindelriemenscheibe und Antriebsriemen wieder an.

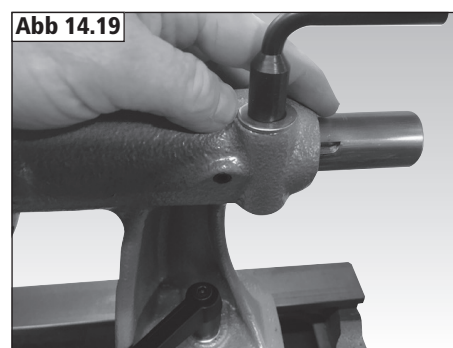
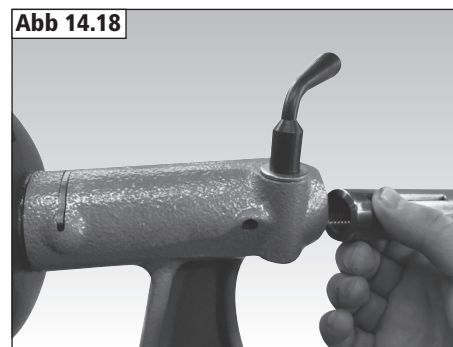
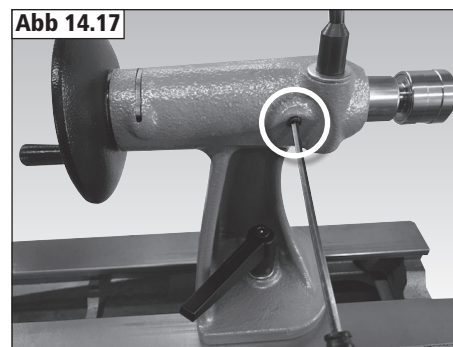
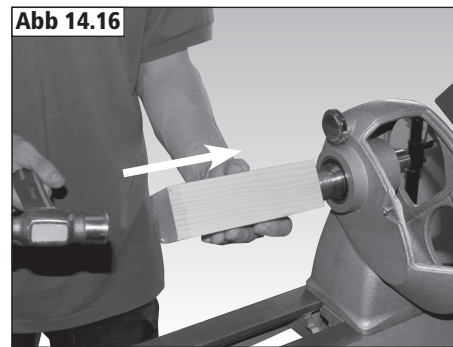


Wenn Sie den Riemenscheiben wieder anbringen, stellen Sie sicher dass er soweit wie möglich auf der Spindel liegt. Andernfalls werden die Riemenscheiben nicht richtig ausgerichtet sein was zu einer ungleichmäßigen Abnutzung des Antriebsriemens und suboptimaler Leistung der Maschine führen wird.

Reinigung der Reitstockpinole

Es ist ratsam, das Gewinde der Leitspindel der Reitstockpinole regelmäßig auf Ablagerungen und Staub zu überprüfen, die die Drehbewegung der Spindel beeinträchtigen könnten. Lösen Sie den Sperrhebel der Reitstockpinole und entfernen Sie den 8-mm-Gewindestift, **Abb. 14.17**, und drehen Sie das Handrad im Uhrzeigersinn, um die Pinole, wie dargestellt in **Abb. 14.18**, so weit wie möglich herauszuschrauben. Die Pinole kann nun entfernt und das Gewinde gereinigt werden. Setzen Sie die Pinole wieder in den Reitstock ein, wobei darauf zu achten ist, dass die Kerbe mit dem Sperrhebel ausgerichtet ist, wie dargestellt in **Abb. 14.19**. Drehen Sie dann das Handrad gegen den Uhrzeigersinn, um die Pinole einzufahren.

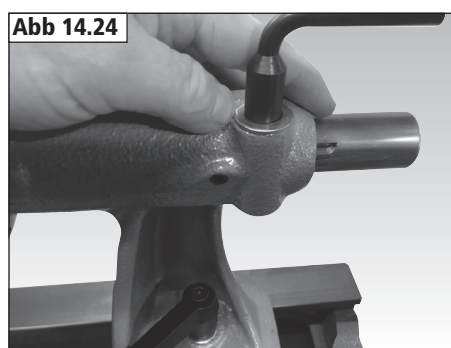
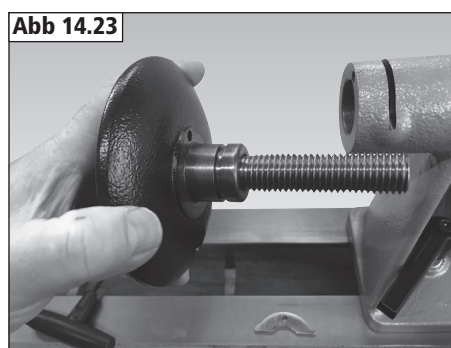
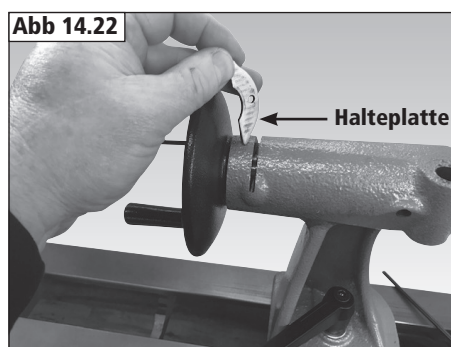
Nach dem Sie die Pinole entfernt haben sollten Sie auch den Spannstift entfernen und reinigen, **Abb. 14.20**.



14. Wartung

Um das Handrad abzunehmen, lösen Sie den 6-mm-Gewindestift hinter dem Handrad, **Abb. 14.21**. Lösen Sie den Gewindestift nur soweit, dass die Halteplatte entfernt werden kann, **Abb. 14.22**. Anschließend entfernen Sie das Handrad und die Welle **Abb. 14.23**.

Nachdem Sie das Handrad abmontiert haben, reinigen Sie alle Teile und tragen Sie ein wenig Öl auf. Setzen Sie alle Teile wieder zusammen und achten Sie darauf, dass die Kerbe in der Pinole mit dem 8-mm-Gewindestift ausgerichtet ist, (**Abb. 14.24**). Beim Wiedereinsetzen des Gewindestiftes in die Abflachung der Pinole müssen Sie den Gewindestift so weit zurückdrehen, bis die Pinole sich frei bewegt, **Abb. 14.25**.



15. Beabsichtigte Verwendung der Drechselbank und Grundlagen des Drechsels

Bestimmungsgemäße Verwendung der Drechselbank

Die Drechselbank wurde für Drechseln von Holz zwischen den Spitzen oder auf dem Spindelstock (mit geeignetem Zubehör), zum Sanden oder Auftragen von Farben/Lacken entwickelt. Sie darf nicht für einen anderen Zweck verwendet werden. Bei Nichtbeachtung erlischt die Garantie und kann dem Benutzer schwere Verletzungen zufügen.

Arbeitsschutz

Lesen Sie bitte die Gesundheits- und Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung und die speziellen Gesundheits- und Sicherheitshinweise bezüglich des Drechsels. Zusätzlich wird empfohlen sicherzustellen, dass der Arbeitsbereich ausreichend mit einer Staubabsaugung und einem Luftfiltrationssystem ausgestattet ist.



Atmenschutz ausrüstung sollte auch verwendet werden, um die Lunge so wenig wie möglich gefährlichem Feinstaub auszusetzen. Ermitteln Sie stets die Eigenschaften des zum Drechseln verwendeten Holzes und seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie mit gefährlichen und krebserregenden Materialien arbeiten.



Augenschutz muss stets getragen werden. Bedingt durch die Eigenschaften des Drechsels, Holzspäne, Staub und Splitter können bei hohen Drehzahlen abgeworfen werden, was geeigneten Augenschutz notwendig macht.

Befestigen von Holz an einer Planscheibe oder einem Spannutter

Bevor Sie ein Werkstück an eine Planscheibe oder Spannutter anbauen (nicht mitgeliefert), ist es empfehlenswert, das Holz so gut wie möglich in eine zylindrische Form zu bringen, siehe **Abb. 15.1**. Drechseln von unwichtigem Holz erhöht Drechselbank Vibrationen, das Risiko, dass es von der Drechselbank geworfen wird, erhöhtes Risiko von Eingraben des Holzmeißels und macht die korrekte Positionierung der Handauflage bedingt durch unterschiedliche Abstände schwierig.

Einspannen von Holz zwischen den Spitzen

Wenn zwischen den Spitzen gedrechselt wird, ist es notwendig, das Holz korrekt und sicher einzuspannen, so dass das Risiko, dass es aus der Drechselbank geschleudert wird, reduziert wird. Es ist weiterhin absolut notwendig, das Holz so mittig wie möglich einzuspannen. Dies reduziert den Aufwand des notwendigen Schrumpens und vergrößert auch den möglichen Durchmesser des fertigen Werkstückes.

1. Wenn ein quadratisches oder rechteckiges Rohprofil verwendet wird, markieren Sie zwei Linien, eine von jeder gegenüberliegenden Seite zur Anderen, an jedem Ende des Rohlings. Die Stelle, an der die Linien sich überschneiden, ist die Mitte des Rohlings. Siehe **Abb. 15.2**. Wenn unregelmäßig geformtes Holz verwendet wird, ist ein Zentrumsfinder ein außerordentlich wertvolles Werkzeug.

2. Nehmen Sie den mitgelieferten 4-Zack Mitnehmer und halten Sie seine Spitze direkt auf den Mittelpunkt eines der Enden des Rohlings. Schlagen Sie den 4-Zack Mitnehmer mit angemessener Kraft mit einem weichen Hammer (entweder aus Plastik, Gummi oder Holz), bis er ins Holz greift. Siehe **Abb. 15.3**.

3. Stecken Sie den 4-Zack Mitnehmer vorsichtig in die Spindelstock-Spindel der Drechselbank, **Abb. 15.4** und vergewissern Sie sich durch festes Schlagen mit einem Klöpfel, dass er richtig in der Spindel sitzt.

4. Schieben Sie den Reitstock auf dem Bett nach oben, bis die Reitstockspitze fast das andere Ende des Rohlings berührt. Verriegeln Sie den Reitstock in dieser Position und benutzen Sie das Handrad, um die Reitstockspitze auszufahren, bis es den Rohling fest mit der Spitze festhält. Siehe **Abb. 15.5**. Benutzen Sie dann den Reitstock-Spannhebel, um die Position zu arretieren. Der Rohling ist nun erfolgreich eingespannt und zum Drechseln bereit.

Abb 15.1

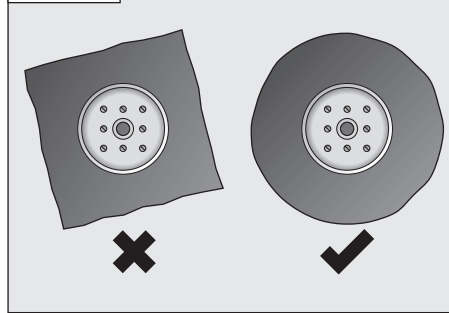


Abb 15.2

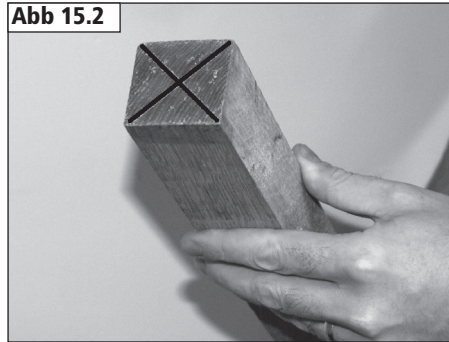


Abb 15.3

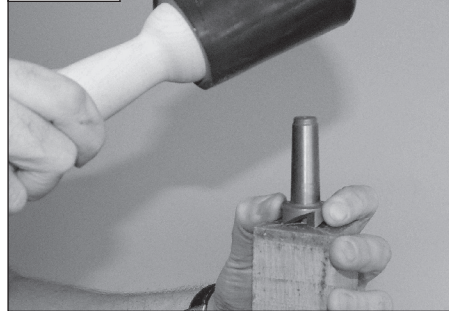


Abb 15.4

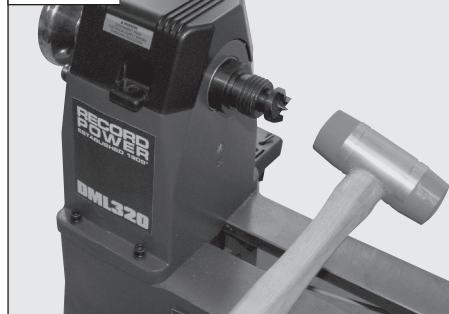


Abb 15.5



15. Beabsichtigte Verwendung der Drechselbank und Grundlagen des Drehselns

Positionieren der Handauflage

Es ist äußerst wichtig, sicherzustellen, dass die Handauflage korrekt positioniert ist, bevor Sie die Drechselbank einschalten. Bringen Sie die Handauflage nahe an das Holz, mit genügend Raum, um den Holzmeißel mit Leichtigkeit zu bewegen. Drehen Sie das Holz von Hand, um sicherzustellen, dass es die Handauflage nicht berührt. Wenn die Drechselbank ohne dies zu überprüfen gestartet wird und das Holz berührt die Handauflage, besteht das Risiko, dass das Holz aus der Drechselbank geschleudert wird und Verletzungen verursacht. Versuchen Sie niemals, die Position der Handauflage während des Betriebs der Drechselbank zu verändern.

Die Höhe der Handauflage ist auch wichtig und variiert, abhängig vom verwendeten Holzmeißel. Wenn eine Schruppröhre verwendet wird, sollte die Schneidkante mit der Mitte des Werkstücks in Kontakt kommen, siehe **Abb. 15.6**. Wenn ein schräger Flachmeißel verwendet wird, sollte die Schneidkante etwa $3/8$ " (10 mm) oberhalb der Mitte angesetzt werden, siehe **Abb. 15.7**. Die Schneidkante einer Spindelformröhre sollte mit dem Werkstück etwa $3/8$ " (10 mm) unterhalb der Mitte in Kontakt kommen, siehe **Abb. 15.8**.

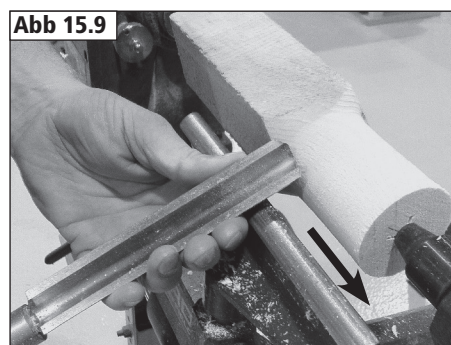
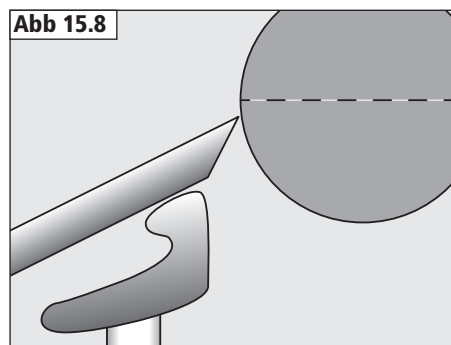
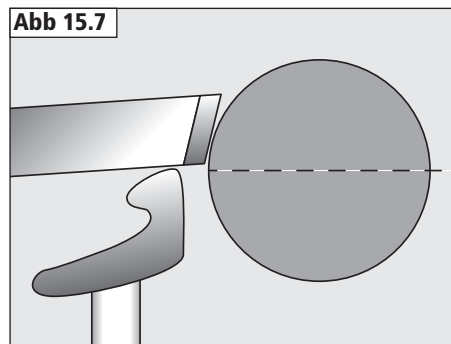
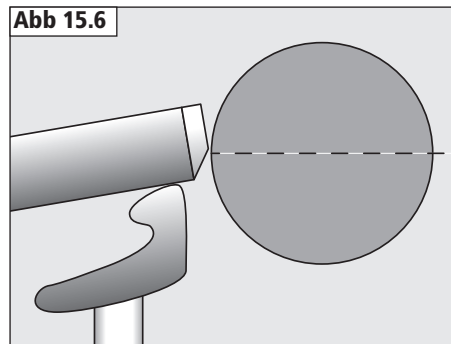
Verwendung der Schruppröhre

Der erste Schritt beim Dreheln zwischen den Spitzen ist ausnahmslos das 'Vorschruppen' des Rohlings. Dies beinhaltet das Herunterdrehen eines viereckigen Rohlings auf eine zylindrische Form mit einer Schruppröhre, vorbereitet zum Formen des Endstückes. Schruppröhren sind normalerweise so geschliffen, dass sie einen 45° Winkel haben. Unter Verwendung der Handauflage als Auflage für die Schneide, führen Sie die Schneide in einem Winkel an das Werkstück, siehe **Abb. 15.9**.

Wenn die Schruppröhre an das Werkstück geführt wird, sollte die abgeschrägte Kante schaben, ohne zu schneiden. Um damit zu schneiden, heben Sie den Griff des Werkzeugs, um die Schneidkante mit dem Holz in Kontakt zu bringen. Bewegen Sie die Schneide in leichten Durchgängen nach außen, in Richtung der Kante des Holzes, in welche die Schneide zeigt, **Abb. 15.9**. Bewegen Sie das Werkzeug niemals zurück, da dieses das Risiko erhöht, das Holz zu zersplittern und Verletzungen zu verursachen.

Verwendung der Spindelformröhre

Eine Spindelformröhre wird zum Formen des Endprofils eines Spindelstabes verwendet und kann feinere Arbeiten ausführen, als eine Schruppröhre. Es wurde speziell für das Schneiden von Wölbungen und Kehlen entwickelt. Die Schneide sollte gerade unterhalb der Mitte des Holzes in Kontakt kommen. Legen Sie sie auf die Handauflage und führen Sie die Schneide in einem Winkel zum Werkstück, **Abb. 15.10**, und schaben Sie die abgeschrägte Kante am Holz. Heben Sie den Griff des Werkzeugs, um die Schneide zum Dreheln anzulegen. Wie mit der Schruppröhre, machen Sie kontrollierte und leichte Durchgänge und versuchen Sie, nicht zu viel Holz auf einmal abzunehmen. Versuchen Sie niemals, eine Spindelformröhre für Arbeiten an einer Schüssel oder Aushöhlarbeiten zu verwenden, da der Winkel der Schneidkante des Meißels zu flach ist und ihn in das Werkstück eingrät, oder Ihnen das Werkzeug aus der Hand reißen wird.



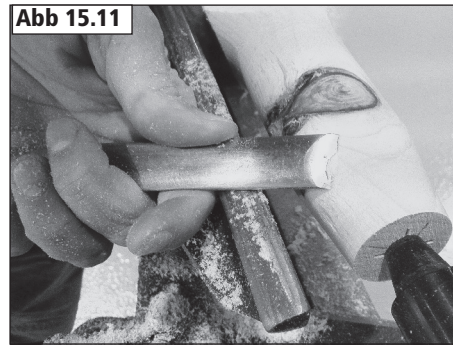
15. Beabsichtigte Verwendung der Drechselbank und Grundlagen des Drechselns

Verwenden des schrägen Flachmeißel

Schräge Flachmeißel sind in zwei Ausführungen erhältlich. Flach und Oval. Das gewölbte Profil ist von Vielen bevorzugt, da es bessere Ergebnisse einfacher erzeugt. Schräge Flachmeißel sind ideal, um Wulste zu dreheln, Profile zu verbessern und sie können zum Erzeugen einer glatten Oberfläche des Werkstückes verwendet werden. Der schräge Flachmeißel sollte horizontal an das Werkstück geführt werden, mit der Schneide auf der Handauflage liegend, **Abb. 15.11**, und wie vorher mit der abgeschrägten Kante am Werkstück schaben und durch anheben des Griffs sorgfältige, kontrollierte Schnitte ausführen.

Weitere Einsatzmöglichkeiten

Die obigen Richtlinien geben Ihnen grundlegende Anweisungen zu einigen der gebräuchlichsten Drechselmethoden. Es sind eine große Auswahl von speziellen Meißeln und vielen ergänzenden Zubehörteilen für Record Power Drechselbänke erhältlich, was es ermöglicht, eine enorme Vielfalt an Arbeiten auszuführen. Für weitere Hinweise zu fortgeschrittenen, sicheren und effektiven Drechselarbeiten, nehmen Sie bitte an einer fachlichen Schulung teil.



Drehzahlen der Drechselbank

Um die möglichst sichere Verwendung zu gewährleisten, ist es wichtig zu wissen, welche Drehzahlen am Besten zu welchen Aufgaben passen. Im Allgemeinen, die langsameren Drehzahlen sollten für die anfängliche Drechselarbeit und das Schruppen aus großen Stücken verwendet werden und die langsamste Drehzahl, wenn große Stücke unwuchtig sind. Dies verringert die Möglichkeit, dass das Werkstück aus der Drechselbank geschleudert wird.

Mittlere Drehzahlen sind sehr gut für allgemeine Drechselarbeiten geeignet, welche keine großen Belastungen auf die Spindel der Drechselbank ausübt, zum Beispiel wenn die Konturen von Spindelstäben und einigen kleinen Schüsseldrechselarbeiten gefertigt werden.

Die höchsten Drehzahlen sollten nur für Arbeiten mit kleinen Durchmessern verwendet werden, wo die Größe des Werkstücks relative klein ist und dadurch ein kleineres Risiko von Beschädigungen darstellt. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn auf den höchsten Drehzahlen gedrechselt wird, wo nur ein relativ geringer Druck ausgeübt wird.

Beim Sanden sollte man vorsichtig sein, dass man nicht die Hand des Bedieners oder das Werkstück verbrennt. Es wird empfohlen, nicht die für den letzten Drechselvorgang gewählte Drehzahl zu überschreiten. Sollten Zweifel bestehen, wählen Sie eine langsame Drehzahl.

16. Staubabsaugung

Die Wichtigkeit der Staubabsaugung

Eine geeignete Staubabsaugung ist unerlässlich, um mit Holzstaub verbundene Gesundheitsrisiken zu vermeiden. Sie ist auch für die sichere und effektive Leistung der Holzbearbeitungsmaschine notwendig. Einige Hölzer sind toxisch, was die Nutzung zusätzlicher geeigneter Schutzausrüstung wie Atemmasken empfehlbar macht.

Record Power Staubabsauganlagen

Folgend finden Sie eine Übersicht des Record Power Angebots. Besuchen Sie Ihren Händler oder unsere Internetpräsenz für weitere Details.

CGV286 CamVac Serie kompakte Absauganlage

36 Liter Behältervolumen, 1 kW einzeln oder doppelt Motor, 0.5 Mikron Filtration. Inkludiert Absaugschlauch.

CGV286-3-WALL CamVac Serie Absauganlage für Wandmontage

150 Liter Behältervolumen, 1 kW einzeln oder doppelt Motor, 0.5 Mikron Filtration. Inkludiert Absaugschlauch.

CGV336 CamVac Serie mittelgroße Absauganlage

55 Liter Behältervolumen, 1 kW einzeln oder doppelt Motor, 0.5 Mikron Filtration. Inkludiert Absaugschlauch.

CGV386 CamVac Serie große Absauganlage

90 Liter Behältervolumen, 1 kW doppelt oder dreifach Motor, 0.5 Mikron Filtration. Inkludiert Absaugschlauch.

CGV486 CamVac Serie Schwerlast Absauganlage

200 Liter Behältervolumen, 1 kW dreifach Motor, 0.5 Mikron Filtration. Inkludiert Absaugschlauch.

DX1000 Feinfilter 45 Liter Absauganlage

45 Liter Behältervolumen, 1 kW Motor, 0.5 Mikron Filtration. Inkludiert Absaugschlauch.

AC400 Zweistufiges Luftfiltersystem mit Fernbedienung,

3 Geschwindigkeiten und Zeitsteuerung.

Filtert schwebenden Staub, 1 Mikron Filtration.

	Bandsägen	Tischsägen	Dickenhobelmaschinen	Drehmaschinen	Schleifmaschinen	Absaugungssystem	Luftgetragene Staubansammlung
DX1000	✓	✓	✓	✓	✓		
CGV286	✓	✓	✓	✓	✓		
CGV286-3-WALL	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
CGV336	✓	✓	✓	✓	✓		
CGV386	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
CGV486	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
AC400							✓

17. Fehlerbehebung



Warnung: Zu Ihrer eigenen Sicherheit, stellen Sie die Maschine immer aus und trennen Sie sie von der Stromversorgung bevor Sie jegliche Fehlerbehebungen durchführen.

Problem

Ursache

Lösung

Die Maschine startet nicht, läuft nicht auf voller Kraft oder bleibt stehen.

1. Maschine ist nicht mit dem Strom verbunden.
2. Niedrige Stromspannung.
3. Lose Verbindung.
4. Der Schaltkreis ist mit Geräten überlastet.
5. Der Schaltkreis ist zu lang oder die Kabel zu klein.
6. Der Leistungsschalter hat nicht genügend Kapazität.
7. Der Antriebsriemen ist zu stark gespannt.
8. Das Verlängerungskabel ist zu lang.
9. Der Motor ist verschlissen.
10. Die Motorkühlung ist nicht ausreichend.

1. Verbinden Sie die Maschine mit der Stromversorgung.
2. Überprüfen Sie die Stromversorgung der Maschine.
3. Überprüfen Sie alle äußeren Verbindungen.
4. Verringern Sie die Auslastung des Schaltkreises.
5. Verringern Sie die Länge des Kabels oder verwenden Sie einen geeigneten Durchmesser desselben.
6. Lassen Sie einen geeigneten Leistungsschalter von einem qualifizierten Elektriker installieren.
7. Verringern Sie die Spannung des Antriebsriemens.
8. Verringern Sie die Länge des Verlängerungskabels.
9. Tauschen Sie den Motor aus.
10. Säubern Sie den Motor um den Luftstrom zu erhöhen oder verringern Sie die Dauer der Betriebsperioden.

Der Motor überhitzt.

1. Der Motor ist überbelastet.
2. Die Motorkühlung ist nicht ausreichend.

1. Verringern Sie die Motorbelastung.
2. Säubern Sie den Motor um den Luftstrom zu erhöhen oder verringern Sie die Dauer der Betriebsperioden

Die Spindel bleibt stehen oder dreht sich nicht.

1. Zu tiefe Schnitte.
2. Loser oder gerissener Riemen.
3. Abgenutzte Spindellager.
4. Indexierung ist eingestellt.

1. Verringern Sie die Schnitttiefe.
2. Justieren Sie die Riemenspannung oder tauschen Sie den Riemen aus.
3. Tauschen Sie die Lager aus.
4. Lösen Sie die Indexierung und überprüfen Sie, ob die Spindelriemenscheibe zu Schaden gekommen ist. Tauschen Sie sie wenn nötig aus.

Der Reitstock bewegt sich wenn Druck auf ihn ausgeübt wird.

1. Es wird übermäßiger Druck vom Werkstück auf den Reitstock ausgeübt.
2. Der Reitstock ist nicht lagegesichert.
3. Die Berührungsoberfläche vom Drechselbankbett und dem Reitstock ist verschmutzt.

1. Üben Sie nur den nötigen Druck mit dem Reitstock aus um das Werkstück sicher zwischen den Spitzen zu halten.
2. Ziehen Sie den Sperrhebel des Reitstocks an.
3. Entfernen und reinigen Sie den Reitstock und das Drechselbankbett.

Der Reitstock oder der Werkzeugablagehalter bleiben nicht fest gesichert.

1. Die Klemme ist nicht korrekt eingestellt.

1. Stellen Sie die Klemme ein, wie im Kapitel zur Wartung dieser Bedienungsanleitung beschrieben.

Das Drechselwerkzeug gräbt sich in das Holz oder verhakht sich.

1. Das Drechselwerkzeug ist stumpf.
2. Die Werkzeugablage ist zu niedrig eingestellt.
3. Die Werkzeugablage ist zu weit vom Holz entfernt.
4. Es wird das falsche Werkzeug verwendet.

1. Schärfen Sie das Drechselwerkzeug.
2. Stellen Sie die Werkzeugablage auf die richtige Höhe.
3. Bewegen Sie die Werkzeugablage näher zum Holz hin.
4. Verwenden Sie ein geeignetes Werkzeug.

Die digitale Geschwindigkeitsanzeige funktioniert nicht.

1. Fehlerhafte Digitalanzeige.

1. Kontaktieren Sie Ihren Kundenservice.

Übermäßige Motorgeräusche.

1. Beschädigter Motor.
2. Stellschraube des Antriebsriemens ist lose.

1. Tauschen Sie den Motor aus.
2. Ziehen Sie die Stellschraube an.

18. Elektrischer Schaltplan und Anschlüsse

Maschinen, die zur Verwendung in Großbritannien geliefert werden, sind mit einem 3-poligen Stecker gemäß BS1363, mit einer Sicherung gemäß BS1362 und mit der angemessenen Stromstärke der Maschine ausgestattet.

Maschinen, die zur Verwendung in anderen Ländern innerhalb der Europäischen Union geliefert werden, sind mit einem 2-poligen Schukostecker gemäß CEE 7/7 ausgestattet.

Maschinen, die zur Verwendung in Australien & Neuseeland geliefert werden, sind mit einem 3-poligen Stecker gemäß AS/NZS3112 ausgestattet.

In allen Fällen, sollte der ursprüngliche Stecker oder Anschluss aus irgendeinem Grund ersetzt werden, sind die Adern im Netzkabel wie folgt farblich gekennzeichnet:

230V (einphasig)

Braun: Stromführend (L)
 Blau: Neutralleiter (N)
 Grün und Gelb: Masse (E)

Die braunfarbige Ader muss immer an den 'L' oder rot-markierten Pol angeschlossen werden.

Die blaufarbige Ader muss immer an den 'N' oder schwarz-markierten Pol angeschlossen werden.

Die grün und gelb-farbige Ader muss immer an den 'E' oder dem Masse-Symbol:



oder grün / grün und gelb-markierten Pol angeschlossen werden.

Es ist wichtig, dass die Maschine wirkungsvoll geerdet ist. Einige Maschinen sind deutlich mit dem Logo "Schutzisoliert" gekennzeichnet:



In diesem Fall gibt es keinen Erdleiter innerhalb der Schaltung.

Im Fall des BS1363- Steckers zur Verwendung in Großbritannien, stellen Sie immer sicher, dass er mit einer Sicherung gemäß BS1362, die der angemessenen Stromstärke der

Maschine entspricht, ausgestattet ist. Wenn Sie die ursprüngliche Sicherung ersetzen, setzen Sie immer eine Sicherung ein, die der gleichwertigen Nennleistung wie dem Original entspricht. Montieren Sie niemals eine Sicherung mit einer höheren Nennleistung als das Original. Ändern Sie niemals die Sicherung oder Sicherungshalter, um Sicherungen von einem anderen Typ oder Größe einzupassen.

Wo die Nennleistung der Maschine grösser als 13 A bei 230 V ist, oder wenn die Maschine für eine 400 V 3-Phasen Stromversorgung benutzt wird, verwenden Sie einen Anschluss gemäß BS4343 (CEE17 / IEC60309).

230 V Maschinen werden mit einem blauen 3-poligen Stecker ausgestattet. Die Verdrahtung für diesen Steckertyp werden die gleichen sein, wie oben gezeigt.

400 V, 3-Phasen Maschinen werden mit einem roten 4 oder 5-poligen Stecker ausgestattet. Die Verdrahtung für diesen Anschlusstyp ist, wie unten dargestellt:

400 V (dreiphasig)

Braun: Stromführend (L1)
 Schwarz: Stromführend (L2)
 Grau: Stromführend (L3)
 Blau: Neutralleiter (N)
 Grün und Gelb: Masse (E)

Die braunfarbige Ader muss immer an den mit 'L1' markierten Pol angeschlossen werden.

Die schwarzfarbige Ader muss immer an den mit 'L2' markierten Pol angeschlossen werden.

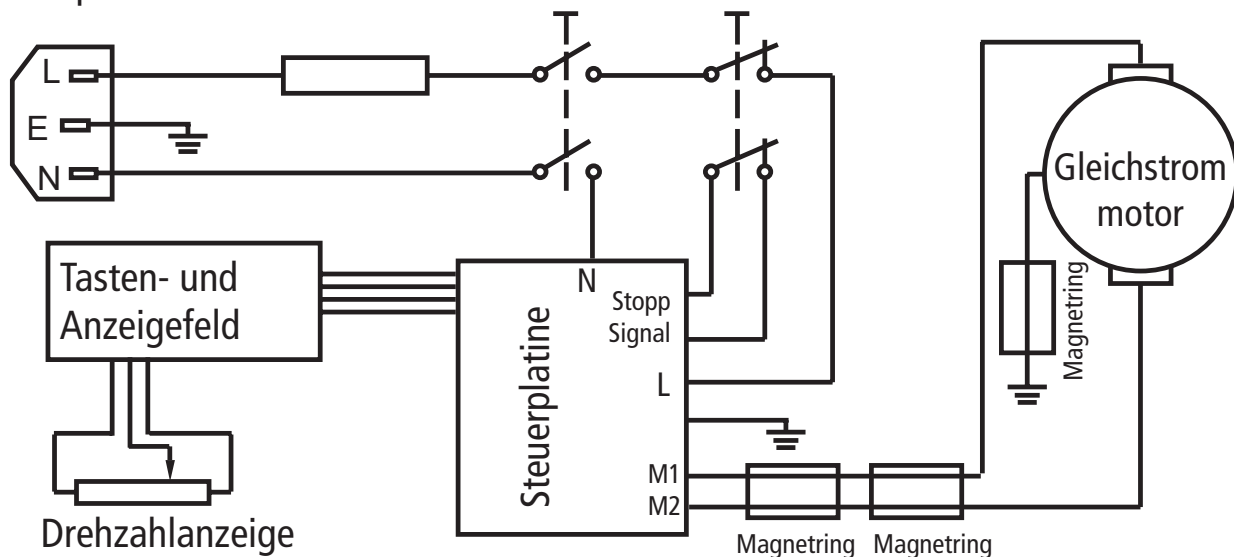
Die graufarbige Ader muss immer an den mit 'L3' markierten Pol angeschlossen werden.

Die blaufarbige Ader muss immer an den 'N' oder schwarz-markierten Pol angeschlossen werden.

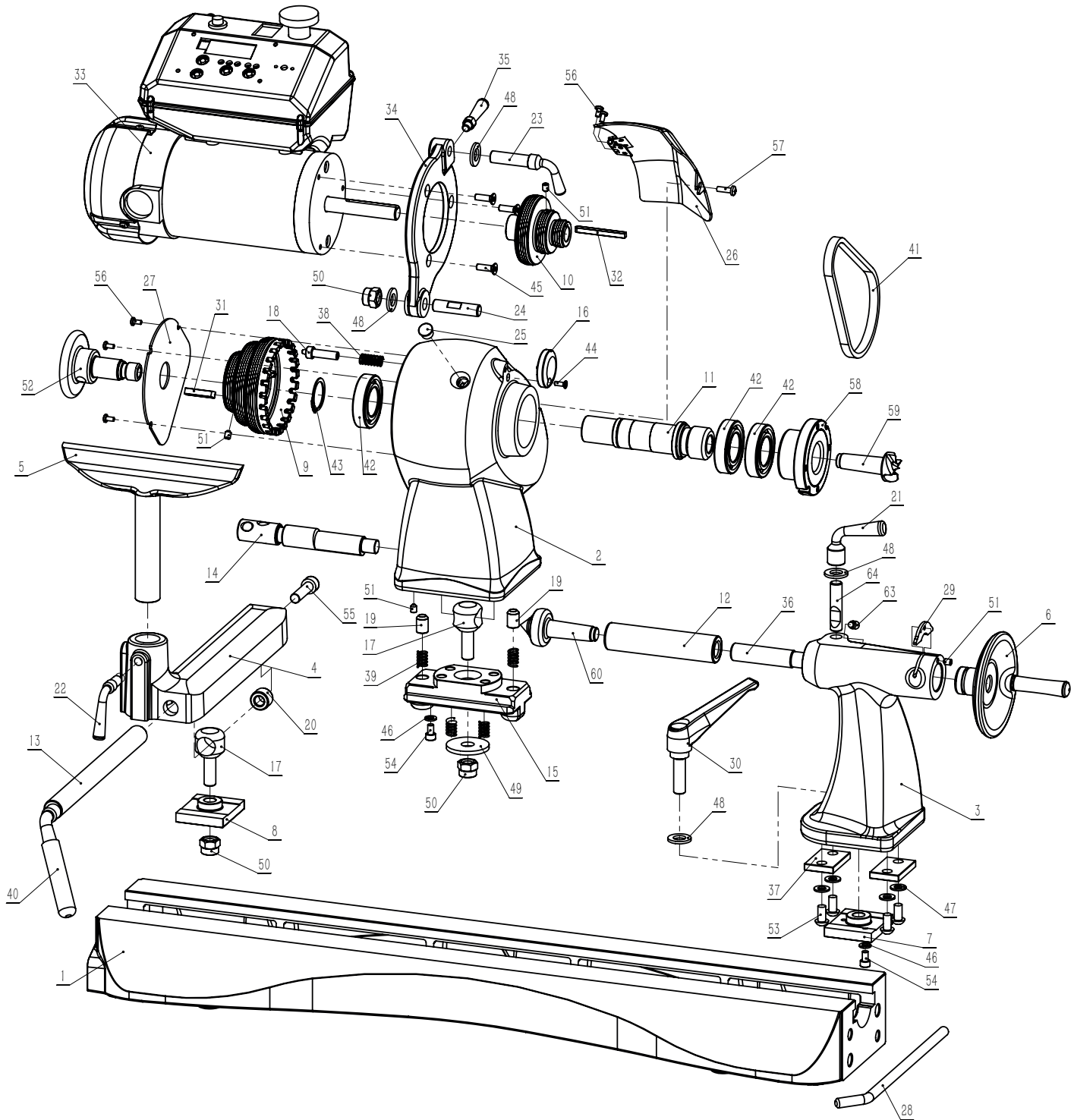
Die grün und gelb-farbige Ader muss immer an den 'E' oder dem Masse-Symbol markierten Pol angeschlossen werden

Wenn Sie Zweifel bei dem Anschluss an der Stromversorgung haben, fragen Sie immer um Rat bei einem qualifizierten Elektriker.

Stromquelle Überstromschutz Schalter Notausschalter



19. Übersichtszeichnungen und Teilliste



19. Übersichtszeichnungen und Teilliste

Nr.	Code	Beschreibung	Anzahl	Nr.	Code	Beschreibung	Anzahl
1	16106	Hauptbett	1	34	16122	Motorschild	1
2	16125	Spindelstock	1	35	16031	Griff	1
3	16018	Reitstock	1	36	16037	Gewindewelle	1
4	16069	Werkzeugablagehalter	1	37	31629	Ausrichtplatte	2
5	16120	Werkzeugablage	1	38	31060	Feder	1
6	16045	Handrad	1	39	31059	Feder 1.5	4
7	16105	Schlossplatte 1	1	40	3328	Nockengriff	1
8	16104	Schlossplatte 2	1	41	432J5	Keilriemen 432J5	1
9	16025	Spindelriemenscheibe	1	42	DB6006	Rillenkugellager 6006	3
10	16130	Motorriemenscheibe	1	43	EC30	Sicherungsringe für Schaft - 30	1
11	16136/16137/16141	Spindel 1" x 8 TPI / M33 x 3.5	1	44	CH0412	Innensechskant Senkkopfschrauben M4 x 12	1
12	16038	Reitstockpinole	1	45	CH0620	Innensechskant Senkkopfschrauben M6 x 20	3
13	16020	Nockenwelle	1	46	FW06	Unterlegscheiben-6	2
14	16148	Arretierungswelle	1	47	FW08	Unterlegscheiben -8	4
15	16103	Gleitblock	1	48	FW12	Unterlegscheiben -12	4
16	16062	Indexierungsknauf	1	49	FWXL12	Unterlegscheiben -xl-12	1
17	16048	Verriegelungsbolzen	2	50	NN12	Stoßmutter M12	3
18	16129	Spindelindexbolzen	1	51	GC0608	Innensechskant Ringschraube M8 x 8	4
19	16023	Spindelsperrbolzen	2	52	16169	LHB-M18	1
20	16021	Buchse	1	53	BH0816	Innensechskant mit Halbrundkopf M8 x 16	4
21	16030	Sperrhebel Reitstockpinole	1	54	AH0610	Innensechskant Zylinderkopfschraube M6 x 10	2
22	16027	Sperrhebel Werkzeugablage	1	55	AH1040	Innensechskant Zylinderkopfschraube M10 x 40	1
23	16026	Spannhebel	1	56	PC0408	Senkkopfschraube M4 x 8	5
24	16050	Motorschild Drehzapfen	1	57	PC0516	Senkkopfschraube M5 x 16	1
25	3327	Sichtfenster	1	58	16166/16165/16167	Planscheibe 80 mm 1" x 8 TPI / M33 x 3.5	1
26	16118	Riemenscheibenabdeckung	1	59	16161	MK2 Morsekonus Mitnehmer	1
27	16128	Abdeckung Zugangsluke	1	60	16164	MK2 Morsekonus Körnerspitze	1
28	16081	Betätigungsstab	1	61	16207	EMC Filter (nicht abgebildet)	1
29	16039	Halteplatte	1	62	16171/16172/16173	Netzkabel EU / UK / US (nicht abgebildet)	1
30	16036	Sperrhebel Reitstock	1	63	GD0816	Zapfenschraube M8 x 16	1
31	16061	Schlüssel 6 mm	1	64	16022	Arretierbolzen	1
32	16063	Schlüssel 5 mm	1				
33	16203/16205	DC Motor und Steuerung 1 hp 240 V / 120 V	1				

Zertifikat Nr.: EU / Coronet Herald / 1

Cert No: EU / Coronet Herald / 1

Record Power Ltd, Centenary House, 11 Midland Way, Barlborough Links, Chesterfield, Derbyshire, S43 4XA, Vereinigtes Königreich
Erklärt hiermit, dass die Maschine wie unten beschrieben:-

1. Typ: **DrehSELbank**

2. Modell Nr.: **Coronet Herald**

3. Seriennummer

Mit den folgenden Richtlinien übereinstimmt:

MASCHINENRICHTLINIE 2006/42EC

ZUSÄTZLICHE EC RICHTLINIE: EMC Richtlinie2014/30/EU

GENUTZTE STANDARDS: EN 61029-1: 2009+A11 :2010
EN ISO 12100: 2010
EN 55014-1:2006/A2:2011;
EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2: 2014
EN 61000-3-3: 2013

Und entspricht dem Maschinenmuster für welches die EC Typ-Examination Nummern ausgestellt werden
bei: TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH, Deutschstraße 10, 1230 WIEN, Österreich

Und erfüllt die entsprechenden erforderlichen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen.



Gezeichnet.....Datum: **01/11/2020**

Andrew Greensted

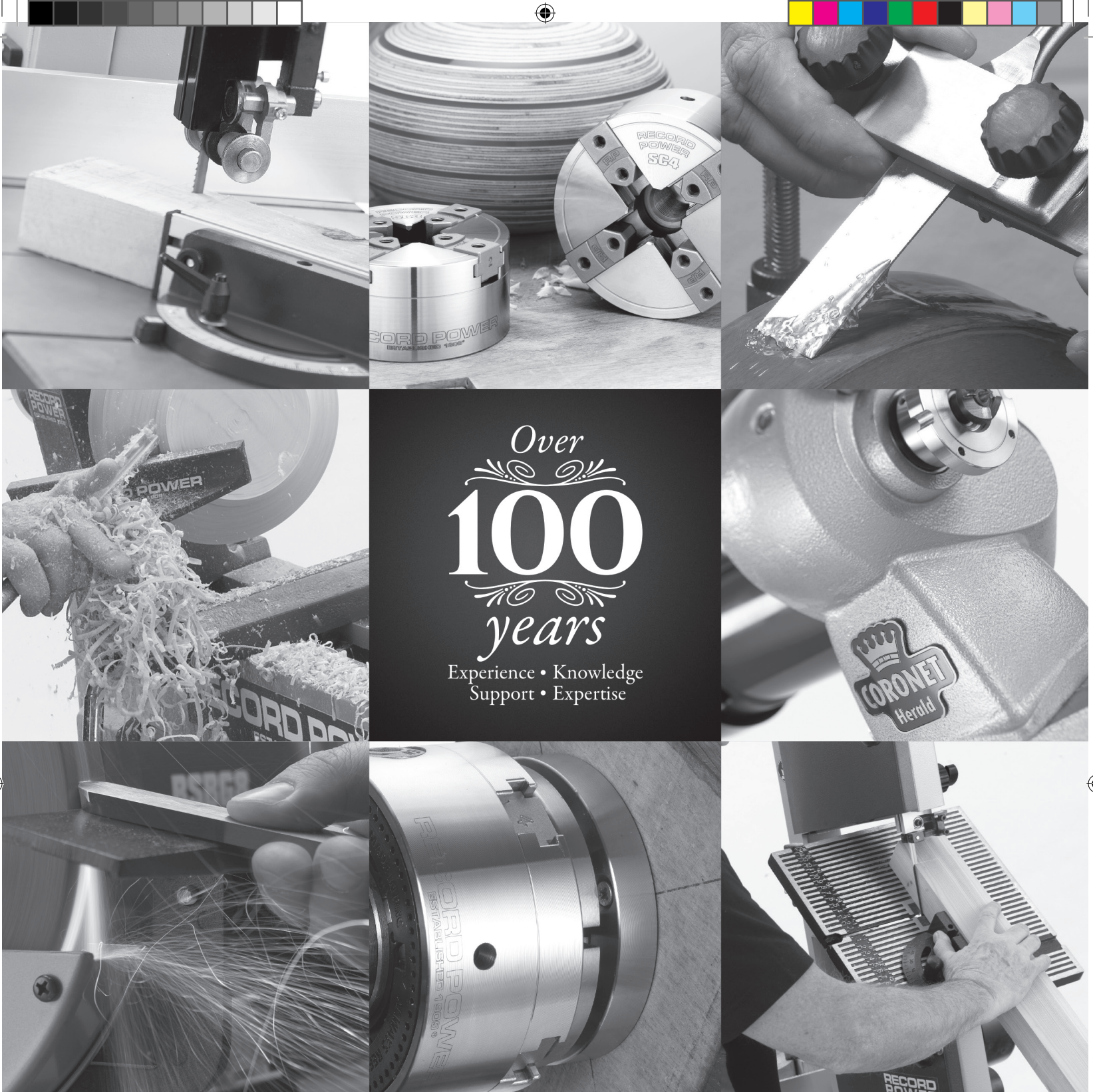
Geschäftsführer

Technische Daten gehalten von Andrew Greensted, Record Power Ltd, Centenary House, 11 Midland Way, Barlborough Links, Chesterfield, Derbyshire, S43 4XA, Vereinigtes Königreich.









Over
100
 years

Experience • Knowledge
 Support • Expertise

RECORD POWER
 ESTABLISHED 1909®

Holzbearbeitungsmaschinen & Zubehör

Record Power Ltd, Centenary House, 11 Midland Way, Barlborough Links, Chesterfield, Derbyshire S43 4XA

Tel: +44 (0) 1246 571 020 Fax: +44 (0) 1246 571 030 www.recordpower.co.uk

Um ein Produkt zu registrieren und Ihren nächsten Händler zu finden, besuchen Sie

recordpower.info

Made in China